

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Wirtschaftszeitung. 1922-1943 1934**

5 (5.3.1934)

# BADISCHE WIRTSCHAFTS-ZEITUNG

Mitteilungen der Badischen Industrie- und Handelskammer  
zugleich Mitteilungen des Getreide-Großmarkts Karlsruhe

Verantwortlicher Schriftleiter: Handelskammersyndikus Dr. Krienen, Karlsruhe

Sämtliche die Redaktion betreffenden Sendungen sind zu richten an die Geschäftsführung der Badischen Industrie- und Handelskammer Karlsruhe, Karlstraße 10 [Fernsprecher 4510-4512]; alle den Anzeigenteil, Abonnementsbestellungen und Versand betreffenden Sendungen an die Geschäftsstelle der Badischen Wirtschafts-Zeitung, Karlsruhe, Ritterstr. 1 (Fernsprecher 7400-7402)

14. Jahrgang

Karlsruhe, 5. März 1934

Nummer 5

## Preis Ausschreiben für zeitgemäße Möbel und Tapeten.

Einer Anregung des Herrn Reichsstatthalters folgend, veranstaltet die Badische Industrie- und Handelskammer gemeinsam mit der Badischen Handwerkskammer je ein Preis Ausschreiben zur Erlangung von Entwürfen für zeitgemäße Möbel und Tapeten.

Die Bedingungen der beiden Preis Ausschreiben lauten folgendermaßen:

A. Badische Industrie- und Handelskammer.  
Badische Handwerkskammer.

Karlsruhe, den 1. März 1934.

### Preis Ausschreiben

zur Erlangung von Entwürfen für zeitgemäße Möbel.

In den letzten Jahren hatte die Möbelfabrikation eine sehr unerfreuliche Entwicklung genommen. Die Möbelhersteller sahen ihre Hauptaufgabe vielfach darin, dauernd neue Formen auf den Markt zu bringen. Ob diese zweckentsprechend waren oder einem Bedürfnis entsprachen, spielte keine Rolle. Diese Entwicklung hatte auf unsere Wohnräume einen sehr ungünstigen Einfluß, denn das Möbel, das dem Menschen sein Leben lang dienen sollte, wurde dadurch zum Modeartikel. Die neue Zeit drängt nun, wie auf allen Gebieten unseres kulturellen Lebens, so auch auf dem der Raumausstattung zu einer Bereinigung von fremden Einflüssen und Formen. Diesen zeitgemäßen Stil aufzuzeigen, soll Gegenstand des Preis Ausschreibens sein, an dem sich jeder im freien Berufe tätige Badener arischer Abstammung beteiligen kann. Dieser Stil ist darzustellen an einem Eß-, Herren- und Schlafzimmer. Es ist jedoch nicht erforderlich, daß ein Teilnehmer Entwürfe zu sämtlichen drei Zimmern einreicht. Er kann sich auf die Einreichung eines Entwurfs zu einem oder zwei der genannten Zimmer beschränken. Die Zeichnungen sind im Maßstabe 1:10 anzufertigen. Sämtliche für ein Zimmer bestimmten Möbel müssen jeweils auf einem Blatt dargestellt werden. Ein kleines Schaubild wird zugelassen. Miteinzureichen ist eine Kostenberechnung sowie ein kurzer Erläuterungsbericht, in welchem insbesondere das zur Verwendung gelangende Material anzugeben ist. Deutschem Material wird der Vorzug gegeben.

Es sind folgende Preise in Aussicht genommen:

drei	1. Preise zu je	150 RM.
"	2. " " "	100 "
"	3. " " "	75 "
vier	" " "	50 "
fünf	" " "	25 "

Die Verteilung der Preise auf die einzelnen Zimmer steht im Ermessen des Preisgerichts. Es können mehrere Arbeiten eines Verfassers mit Preisen bedacht werden.

Die preisgekrönten Arbeiten sowie das Recht ihrer Verwertung und Veröffentlichung gehen in das gemeinsame Eigentum der Badischen Industrie- und Handelskammer und der Badischen Handwerkskammer in Karlsruhe über.

Die Entwürfe sind in geschlossenen, mit einem Kennwort versehenen Mappen einzureichen und dürfen nicht gerollt sein. Mit dem gleichen Kennwort müssen sämtliche Zeichnungen und sonstigen Unterlagen versehen sein. Dem Entwurf muß außerdem ein verschlossener, mit dem Kennwort gleichfalls versehener, undurchsichtiger Briefumschlag beigelegt werden, der die Anschrift des Teilnehmers enthält. Schlußtermin für die Einsendung der Entwürfe ist der 30. April 1934. Es genügt, wenn sie bis zu diesem Tage bei der Post aufgegeben worden sind. Die Einsendung hat an die Badische Industrie- und Handelskammer, Karlsruhe, Karlstr. 10, zu erfolgen.

Rücksendung der nicht preisgekrönten Arbeiten erfolgt nur, wenn dies von den Einsendern ausdrücklich gewünscht und Rückporto beigelegt wird.

Jeder einzelne unterwirft sich ohne Einrede der Entscheidung des Preisgerichts. Jedes gerichtliche oder außergerichtliche Streitverfahren ist ausgeschlossen.

Das ehrenamtliche Preisgericht setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Herr Reichsstatthalter Robert Wagner, Karlsruhe.
2. „ Ministerpräsident Walter Köhler, Karlsruhe.
3. „ Minister des Kultus, des Unterrichts und der Justiz Dr. Karl Wacker, Karlsruhe.
4. „ Direktor Ernst Böhm, Gernsbach.
5. „ Direktor Dipl.-Ing. Georg Christians, Mannheim.
6. „ Geschäftsführer Oskar Huber, Karlsruhe.
7. „ Professor Dr. Max Laeuger, Karlsruhe.
8. „ Architekt Dr. Hans Detlev Roesiger, Karlsruhe.
9. Der unterzeichnete Handwerkskammerpräsident Georg Näher, Heidelberg.
10. Der unterzeichnete Handelskammerpräsident Dr. Clemens Kentrup, Karlsruhe.

Die Badische Handwerkskammer:  
gez. Näher. gez. Endres.

Die Badische Industrie- und Handelskammer:  
gez. Dr. Kentrup. gez. Dr. Krienen.

B. Badische Industrie- und Handelskammer.  
Badische Handwerkskammer.

Karlsruhe, den 1. März 1934.

#### Preis Ausschreiben

zur Erlangung von Entwürfen für zeitgemäße Tapeten.

Der Stil ist der Ausdruck einer Zeitepoche. Die neue Zeit wird deshalb wie in der Baukunst, so auch in der Raumausstattung ihren Niederschlag finden. Dies wird wiederum für die Tapetenindustrie nicht ohne Rückwirkung bleiben, denn die Tapete ist in ihrer Gestaltung vom Möbel abhängig und erfüllt ihren Zweck nur, wenn sie auf den Raum, in dem sie angebracht werden soll, abgestimmt ist.

Die Badische Industrie- und Handelskammer und die Badische Handwerkskammer in Karlsruhe schreiben hiermit einen Wettbewerb aus zur Erlangung von Entwürfen für Tapeten, welche sich dem der neuen Zeit entsprechenden Möbelstil anpassen. An diesem Wettbewerb können sich alle im freien Berufe tätigen Badener arischer Abstammung beteiligen.

Gewünscht werden Entwürfe eines Tapetenmusters für ein EB-, Herren- und Schlafzimmer. Es ist jedoch nicht erforderlich, daß ein Teilnehmer Entwürfe zu sämtlichen drei Zimmern einreicht. Er kann sich auf die Einreichung eines Entwurfs zu einem oder zwei der genannten Zimmer beschränken. Die Zeichnungen sind im Maßstabe 1:1 anzufertigen und sollen die Farbwirkung zeigen.

Es sind folgende Preise in Aussicht genommen:

drei	1. Preise	zu je	100 RM.
„	2. „	„	60 „
„	3. „	„	40 „
vier	„	„	25 „

Die Verteilung der Preise auf die einzelnen Zimmer steht im Ermessen des Preisgerichts. Es können mehrere Arbeiten eines Verfassers mit Preisen bedacht werden.

Die preisgekrönten Arbeiten sowie das Recht ihrer Verwertung und Veröffentlichung gehen in das gemein-

same Eigentum der Badischen Industrie- und Handelskammer und der Badischen Handwerkskammer in Karlsruhe über.

Die Entwürfe sind in geschlossenen, mit einem Kennwort versehenen Mappen einzureichen und dürfen nicht gerollt werden. Mit dem gleichen Kennwort müssen sämtliche Zeichnungen und sonstigen Unterlagen versehen sein. Dem Entwurf muß außerdem ein verschlossener, mit dem gleichen Kennwort gezeichneter, undurchsichtiger Briefumschlag beigelegt werden, der die Anschrift des Teilnehmers enthält. Schlußtermin für die Einsendung der Entwürfe ist der 30. April 1934. Es genügt, wenn sie bis zu diesem Tage bei der Post aufgegeben worden sind. Die Einsendung hat an die Badische Industrie- und Handelskammer, Karlsruhe, Karlstr. 10, zu erfolgen.

Rücksendung der nicht preisgekrönten Arbeiten erfolgt nur, wenn dies von den Einsendern ausdrücklich gewünscht und Rückporto beigelegt wird.

Jeder einzelne unterwirft sich ohne Einrede der Entscheidung des Preisgerichts. Jedes gerichtliche oder außergerichtliche Streitverfahren ist ausgeschlossen.

Das ehrenamtliche Preisgericht setzt sich folgendermaßen zusammen:

1. Herr Reichsstatthalter Robert Wagner, Karlsruhe.
2. „ Ministerpräsident Walter Köhler, Karlsruhe.
3. „ Minister des Kultus, des Unterrichts und der Justiz Dr. Karl Wacker, Karlsruhe.
4. „ Direktor Ernst Böhm, Gernsbach.
5. „ Direktor Dipl.-Ing. Georg Christians, Mannheim.
6. „ Geschäftsführer Oskar Huber, Karlsruhe.
7. „ Professor Dr. Max Laeuger, Karlsruhe.
8. „ Architekt Dr. Hans Detlev Roesiger, Karlsruhe.
9. Der unterzeichnete Handwerkskammerpräsident Georg Näher, Heidelberg.
10. Der unterzeichnete Handelskammerpräsident Dr. Clemens Kentrup, Karlsruhe.

Die Badische Handwerkskammer:  
gez. Näher. gez. Endres.

Die Badische Industrie- und Handelskammer:  
gez. Dr. Kentrup. gez. Dr. Krienen.

## Weiter vorwärts im Kampf gegen Not und Elend.

Gewaltige Erfolge sind der großen Arbeitsbeschaffung der nationalsozialistischen Regierung bisher beschieden gewesen. Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit hat selbst gegen die jahreszeitliche Entwicklung auch im letzten Monat noch weiter siegreich vorgetragen werden können. Die Erfolge dürfen uns aber nicht darüber hinwegtäuschen, daß nicht nur das Heer der Arbeitslosen immer noch sehr groß ist,

sondern daß die Not in den Familien, deren Ernährer vielfach seit Jahren ohne Verdienst sind, in diesem harten Winter besonders verschärft zutage tritt.

Daß die Linderung der immer noch übergroßen Not von allen Volksgenossen noch weitere Opfer fordert, ist unumgängliche Pflicht;

sie ist auch vornehmster Ausdruck des Bewußtseins der Volksverbundenheit und der Volksgemeinschaft, die uns unser Führer Adolf Hitler gebracht hat.

Alle Volksgenossen aus Industrie, Handel und Gewerbe bitten wir, sich dadurch dankbar zu beweisen, daß jeder nach Kräften dazu beiträgt,

den anderen in Not geratenen Volksgenossen durch weitere Leistungen an das Winterhilfswerk zu unterstützen.

Die grenzländische Beengung drückt auch in Baden auf das Tempo der Verbesserung unserer Arbeitslage. Die Not ist deshalb hier größer als bei den Nachbarländern und in den meisten Gebieten des Reiches. Um so mehr müssen wir mit aller Eindringlichkeit besonders diejenigen an ihre Opferpflicht ermahnen,

die von der bisher eingetretenen wirtschaftlichen Belebung Vorteile erfahren haben.

An sie vor allem geht der Aufruf des Führers und des Winterhilfswerks, dankbar zu opfern im Geiste der Volksgemeinschaft, um dem Winterhilfswerk zu einem vollen Erfolg zu verhelfen.

Die Badische Industrie- und Handelskammer erwartet, daß jeder Kaufmann und gewerbliche Unternehmer das erneute Werben des Winterhilfswerks beachtet. Sie sieht davon ab, einzelne besonders an ihre Pflicht dieser Not gegenüber zu erinnern, glaubt aber hoffen zu dürfen, daß sich jeder erneut darüber Rechenschaft gibt, ob er seine Pflicht den notleidenden Volksgenossen gegenüber erfüllt und so seine Dankbarkeit zum Ausdruck gebracht hat der vom Führer geschaffenen Volksgemeinschaft.

**Badische Industrie- und Handelskammer.**

gez. Dr. Kentrup.

## Bekanntmachung.

Gemäß § 3 der Badischen Verordnung über Einigungsämter für Rechtsstreitigkeiten aus Wettbewerbshandlungen und im Zugabewesen vom 24. Juni 1933 und in Vollzug der Bekanntmachung des Herrn Badischen Finanz- und Wirtschaftsministers vom 3. Oktober 1933 berufe ich als Vorsitzende bzw. stellvertretende Vorsitzende und als Beisitzer für die zu errichtenden Einigungsämter in Karlsruhe, Mannheim und Freiburg für die Jahre 1934 und 1935 die in nachstehendem Verzeichnis genannten Herren.

Karlsruhe, den 15. Februar 1934.

Der Präsident  
der Badischen Industrie- und Handelskammer:  
gez. Dr. Kentrup.

### I. Einigungsamt mit dem Sitz in Karlsruhe für den Landeskommisariatsbezirk Karlsruhe.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Lutz, Karlsruhe.

Stellvertretende Vorsitzende: Landgerichtsdirektor Dr. Maischhofer, Karlsruhe; Handwerkskammer-syndikus Rechtsanwalt Eiermann, Karlsruhe.

Beisitzer:

Industrie- und Großhandel:

Karlsruhe

Berblinger Hans, Direktor, Bahnhofstr. 46  
Blüchel Wilhelm, Fabrikdirektor, Ettlinger Straße 67  
Himmelheber Heinrich, Fabrikdirektor, Kriegsstr. 25  
Klingspor Karl August, Kaufmann, Südl.Uferstr. 4  
Knittel Dr. Albert, Jahnstr. 9  
Koelsch Herbert, Kaufmann, Klosestr. 1  
Rees Robert J., Fabrikant, Wielandstr. 25  
Schindler Karl, Direktor, Humboldtstr. 27  
Schmidt-Clever Klaus, Geschäftsführer, Weinbrennerstraße 70

Schwarz Artur, Direktor, Beiertheimer Allee 15  
Senz Jakob, Kaufmann, Westendstr. 33  
Siquet Dr. Eduard, Justizrat, Jahnstr. 4.  
Steffelin, Joachim von, Baumeisterstr. 48.

Achern

Börsig August, Kaufmann  
Huber Adolf, Kaufmann.

Bruchsal

Löchner Christian, Fabrikant, Unteröwisheimerstraße 23  
Seitz Georg Martin jun., Kaufmann.

Bühl

Lörch Otto, Kaufmann, Eisenbahnstr. 28.

Oberachern

Stegen Gustav, Direktor.

Pforzheim

Bühler Max, Friedenstraße  
Hauschild Robert, Direktor, Weiherstr. 3  
Porcher Eugen  
Ratz Emil, Ingenieur.

Einzelhandel:

Karlsruhe

Baumann Albert, Kaufmann, Werderplatz 37  
Bierbrodt Heinrich, Kaufmann, Kaiserallee 26  
Ernst August, Kaufmann, Georg-Friedrich-Straße 22  
Finkenzeller Ernst, Kaufmann, Herrenstr. 24  
Fischer Fritz, Kaufmann, Kaiserstr. 128  
Freundlieb Otto, Kaufmann, Kaiserstr. 185  
Ganske Fr. Willi., Kreuzstr. 37  
Gebhard Conr., Kaufmann, Augartenstr. 24  
Hammer Gustav, Kaufmann, Kaiserstr. 155  
Hämmerling Bruno, Prokurist, Kaiserstr. 154  
Hiller Oskar, Juwelier, Waldstr. 24

Kunst- und  
Rahmenhaus

**E. Büchle**

Inh.:

Karlsruhe

W. Bertsch **Ludwigsplatz**

empfiehlt in erstklassiger und preiswerter Auswahl

**GEMÄLDE, GRAPHIK sowie REPRODUKTIONEN** bester Künstler

**Werkstätte für gediegene Einrahmungen**

Tel. 1957

Bitte beachten Sie meine 5 Schaufenster

Gegr. 1883

Holz Bernhard, Kaufmann, Karlstr. 64  
 Jost Otto, Kaufmann, Friedrichsplatz 5  
 Karrer Heinrich, Kaufmann, Philippstr. 19  
 Klein Joseph, Kaufmann, Durlacher Straße 97  
 Knauß Robert, Kaufmann, Kaiserstr. 159  
 Krauß Friedrich, Kaufmann, Kaiserstr. 141  
 Künkel Karl, Dipl.-Ing., Kaufmann, Kaiserstr. 165  
 Loew Friedrich, Kaufmann, Kaiserstr. 187  
 Mannschott Fritz, Stadtrat, Lenzstr. 13  
 Meeß Theodor, Kaufmann, Erbprinzenstr. 29  
 Oertel Heinrich, Kaufmann, Kaiserstr. 191  
 Roth Ludwig, Dipl.-Ing., Jahnstr. 1  
 Schneyer Josef, Kaufmann, Ludwigsplatz  
 Stumpf Siegfried, Kaufmann, Amalienstr. 14b  
 Stolp Dr. Paul, Kaufmann, Kaiserstr. 112  
 Stuffer Ernst, Kaufmann, Kaiserstr. 169  
 Veitinger Kurt, Kaiserstr. 177  
 Vetter Adolf, Kaufmann, Zirkel 15  
 Waltz Erich, Kaufmann, Kaiserstr. 182a.

## Baden-Baden

Billmann Adolf, Kaufmann, Lichtentaler Straße 17  
 Lorentz Emil, Kaufmann, Lichtentaler Straße 25  
 Moser Dr. A., Buchhändler, Sophienstr. 1b  
 Schäfer Casimir, Kaufmann.

## Bretten

Groll August, Kaufmann, Markt 4.

## Bruchsal

Schäuble Carl, Kaufmann, Hoheneggerplatz 8  
 Winterhalter Hans, Kaufmann.

## Durlach

Hohly Gustav Friedrich Eduard, Kaufmann  
 Schäfer Julius, Kaufmann, Adolf-Hitler-Straße 10  
 Schindel August jun., Kaufmann.

## Pforzheim

Berner Willi, Kaufmann, Blumenstr. 17  
 Gerwig Artur, Kaufmann, Dillsteiner Straße 4  
 Iffert Gustav, Kaufmann, Leopoldstr. 19.

## Rastatt

Gerspach Adolf, Kaufmann, Kaiserstr. 52  
 Hofstätter Robert, Kaufmann, Kaiserstr. 18  
 Sucher Eugen, Kaufmann, Kaiserstr. 20.

## Übrige Gewerbebezüge:

## Karlsruhe

Fuchs Karl, Handelsvertreter, Hohenzollernstr. 7  
 Hasenkamp Gustav, Handelsvertreter, Klosestr. 34  
 Over Walter, Hoteldirektor, Bahnhofplatz 2  
 Pfaff August, Bankvorstand, Krenzstr. 1  
 Probst Andreas, Kaufmann, Belfortstr. 9  
 Warnecke Wilhelm, Direktor, Kaiserstr. 90.

## Baden-Baden

Peter Emil, Hotelier, Hirschstr. 1.

## Pforzheim

Rentschler Friedrich, Direktor, Westliche 7.

## Handwerk:

## Karlsruhe

Albrecht Dr. Arthur, Steinstr. 23  
 Bechtel Gustav, Zimmermeister, Neckarstr. 14  
 Dennig Gustav, Bäckermeister, Waldstr. 65  
 Donner Emil, Küfermeister, Zähringerstr. 40  
 Dornheim Franz jun., Drechslermeister, Schützen-  
 straße 38  
 Harder Otto, Blechner- und Installateurmeister,  
 Belfortstraße 15

Hatzner Philipp, Mechanikermeister, Ruppurrer  
 Straße 18  
 Hermann Franz, Maurermeister, Sophienstr. 146  
 Kaiser Karl, Konditormeister, Douglasstr. 18  
 Klein Franz, Buchbindermeister, Gartenstr. 16a  
 Kolb Wilhelm, Schreinermeister, Bachstr. 43  
 Meid Karl, Hufbeschlaglehrmeister, Zähringerstr. 27  
 Muser Karl, Parkettbodenleger, Viktoriastr. 12  
 Pester Georg, Photographenmeister, Erbprinzenstr. 3  
 Rexroth Emmy, Putzmachermeisterin, Kaiserstr. 163  
 Seiderer Ludwig, Glasermeister, Kriegsstr. 82  
 Schiemann Oswald, Friseurmeister, Amalienstr. 24  
 Zeumer Wilhelm, Kürschnermeister, Kaiserstr. 123/25.

## Baden-Baden

Hummel Rudolf, Gipsermeister, Weinbergstr. 47.

## Bretten

Rittmann Ernst, Wagnermeister.

## Bruchsal

Graf Hermann, Elektroinst.-Meister, Friedrichstr. 15  
 Konrad Ferdinand, Mech. Werkstätte, Durlacher  
 Straße 10  
 Löffler Gustav, Bildhauer, Hochstr. 1.

## Bühl

Seiter Robert, Schirmgeschäft.

## Durlach

Koppenhöfer Ludwig, Malermeister, Schloßstr. 2.

## Eggenstein

Hötzl Karl, Zementeurmeister.

## Mühlbach bei Bretten

Friedrich August jun., Steinhauermeister.

## Pforzheim

Alt Willy, Damenschneidermeister, Dillsteiner Str. 24  
 Baßmann Karl, Optiker, Zerrennerstr. 16  
 Müller Karl, Schneidermeister, Jahnstr. 38  
 Otto Johannes, Pflasterermeister, Stückelhalddenstr. 20  
 Schnappauf Alwin, Dachdeckermeister, Sachsen-  
 straße 44  
 Schröder Friedrich, Schlossermeister, Osterfeldstr. 31  
 Siebert Karl, Uhrmachermeister, Luisenstr. 6.

## Rastatt

Frietsch Adolf, Ofensetzermeister  
 Greiser Julius, Schuhmachermeister, Augustastr. 25  
 Ibold Wilhelm, Sattler- und Tapeziermeister  
 Schuler Karl, Metzgermeister, Kaiserstr. 53.

## Söllingen bei Durlach

Walther Friedrich, Müllermeister.

## II. Einigungsamt mit dem Sitz in Mannheim für den Landeskommissariatsbezirk Mannheim.

Vorsitzender: Beigeordneter und Stadtsyndikus, Land-  
 gerichtsrat a. D. Dr. Otto Müller, Mannheim.

## Beisitzer:

Industrie und Großhandel:

## Mannheim

Alt Wilhelm, Kaufmann  
 Bungert Oskar, Konsul  
 Dilling Adolf  
 Hofweber Eduard, Direktor  
 Raymond Walter, Direktor  
 Trumpp Wilhelm.

## Heidelberg

Braun Heinrich, Kaufmann.

Tauberbischofsheim  
Mölle Hermann, Fabrikdirektor.

Wertheim  
Handloser Wilhelm, Kaufmann.

## Einzelhandel:

Mannheim  
Bergdolt Wilhelm  
Cußler Georg  
Daut Karl, Kaufmann  
Engelhorn Rudolf  
Fleig Max  
Holecek Johann, Kaufmann  
Lehlbach Otto  
Lenzen Peter  
Nutsch Reinh.  
Stahl Karl  
Weber Emil  
Weickum Heinrich  
Wildenstein Fritz.

Heidelberg  
Ball Friedrich  
Breitwieser Willi Otto  
Ganter Otto  
Gaubatz Friedrich  
Grieser Jakob  
Hettinger Ferdinand  
Karcher Karl  
Kesselbach Wilhelm  
Knösel Fritz  
Lanz Friedrich Alois  
Meiners Georg  
Ulmer Theodor  
Volk Martin  
Zipperer Friedrich.

Mosbach  
Kapferer Wilhelm.

Weinheim  
Keller Hans.

Wiesloch  
Wettstein Philipp.

### III. Einigungsamt mit dem Sitz in Freiburg für die Landeskommisariatsbezirke Freiburg und Konstanz.

Vorsitzender: Amtsgerichtsrat Karl Lauck, Freiburg, Werderstr. 12.

## Stellvertretende Vorsitzende:

Amtsgerichtsdirektor Theodor Hönl, Freiburg, Jakobi-  
straße 54  
Rechtsanwalt Dr. Oskar Metzger, Freiburg, Berthold-  
straße 63  
Rechtsanwalt Hermann Harrer, Lörrach  
Landgerichtsrat Weber, Konstanz  
Amtsgerichtsrat Dr. Gerbel, Konstanz.

## Beisitzer:

Aus dem Bezirk der Außenstelle Freiburg.  
Industrie und Großhandel:

Freiburg  
Brenzinger Dr. Ruff Julius  
Mez Hans Schaffer Paul.  
Praedel, Direktor

Gutach  
Gütermann Paul.

St. Georgen  
Raimann Hugo.

Teningen  
Tscheulin Emil.

Waldkirch  
Harbrecht Carl.

## Einzelhandel:

Freiburg  
Bellerer Julius, Kaiserstraße  
Grumann Adolf, Kaiserstraße  
Held Hermann, Friedrichstraße  
Lehmann Fritz, Ringstraße  
Lohrle Wilhelm, Hummelstraße  
Löffler Paul, Unterlinden  
Scherer F., Kaiserstraße  
Schreiber Otto, Münsterplatz  
Wiedtemann Hans, Kaiserstraße.

Bonndorf  
Götz Eugen Würth Erich.  
Schweizer Paul

Breisach  
Anlauf Richard Hölderle Robert.

Donaueschingen  
Schnetzler Fritz Häfner Wilh. jun.

Emmendingen  
Reichelt Wilhelm Lutz Viktor.  
Jundt Carl

Ettenheim  
Maier-Hummel Schorpp Julius.  
Schneider Emil

Furtwangen  
Arends Max Läufer Rudolf  
Langenbach Adolf Weißer Willy.

Grafenhausen (Amt Lahr)  
Gruber Josef.

Grafenhausen im Schwarzwald  
Stork Josef.

Gutach  
Schuler Hermann.

St. Georgen  
Trautwein Christian Trautwein Eduard.

Herbolzheim  
Örtle Adolf Wolf Friedrich.

Hornberg  
Epting Hermann Schmidt A. F.  
Kocher Friedrich Stockburger Max.

Hüfingen  
Rosenstiehl Robert.

Kehl  
Lang Franz, Adolf-Hitler-Straße 71  
Sommer Paul, Jahnstr. 12.

Kenzingen  
Kutzscher Emil Steiger Gustav.  
Schlenker Franz

Kollnau  
Fleiner Ernst Schmid Josef.

Lahr  
Hägele Paul Dreher Fritz  
Nothelfer Paul Schmid Paul.

Neustadt			Schopfheim		
Stoll Friedrich	Müller Wilhelm.		Glattes Hermann.		
Feser Emil			Stühlingen		
Oberkirch			Weiß Josef.		
Keilbach Max.			Tiengen		
Oberwinden			Indlekofer Julius.		
Fackler Xaver.			Todtnau		
Offenburg			Asal Julius.		
Heß Ludwig	Meyer K. Th.		Waldshut		
Klett Ernst	Plank Karl		Kübler Ernst.		
Liebert Ernst	Scharwitz Karl.		Weil a. Rh.		
Schiltach			Ruch Maximilian.		
Koch Philipp.			Wehr		
Simonswald			Weißberger Gustav.		
Hug F. P.			Zell i. W.		
Staufen			Faller Adolf jun.		
Maier Eugen	Schneider Heinrich.				
Triberg			Aus dem Bezirk der Außenstelle Konstanz.		
Kuner Paul.			Industrie und Großhandel:		
Villingen			Konstanz		
Bechinger Georg	Heinzmann Karl		Stromeyer Ludwig		
Hertenstein Karl	Häßler Math.		Stiegeler Dr. Wilhelm, Kommerzienrat		
Dold Hugo	Werner Emil		Brodmann Roderich		
Maus Walter	Blank Michael.		Gradmann Fritz.		
Waldkirch			Radolfzell:		
Hiß Hermann	Schmid Hans.		Wolf Max, Direktor	Mayer Erwin.	
Yach			Singen		
Kern J.			Neuert Dr.		
Aus dem Bezirk der Außenstelle Schopfheim.			Stockach		
Industrie und Großhandel:			Pfeiffer Josef Heinrich.		
Lörrach			Wahlwies		
Grimm, Reg.-Rat a. D.	Voigt Wilhelm.		Bury Karl.		
Rheinfelden			Einzelhandel:		
Staib Dr. Karl.			Engen		
Tiengen			Kaltenbach Heinz	Bertsche Fritz.	
Weißborn Wilhelm.			Konstanz		
Utzenfeld			Gotterbarm Paul	Bohm Friedrich	
Kaiser Willy.			Grießer Friedrich	Haisch Ulrich	
Einzelhandel:			Schaeffer Walter	Altfeld Willy	
Fahrnau			Gruner Fritz	Holz Herr Richard	
Österlin Albert.			Itta Eduard	Brachat Alfons.	
Hänner (Amt Säckingen)			Stadler Werner		
Spindler Josef.			Meersburg		
Lörrach			Gaißmaier Hermann.		
Tröndle Stephan	Fingerlin C. F.		Meßkirch		
Maulburg			Kramer Albert.		
Heil Fritz.			Pfullendorf		
Müllheim			Mayer Karl.		
Weiß Karl.			Radolfzell		
Rheinfelden			Burk Walter	Kratt August.	
Basler Otto.			Goetzger Hermann		
Säckingen			Salem		
Müller Franz.			Lippert Friedrich.		
Schönau i. W.			Singen		
Faller Alfred.			Leuthner Dr. Karl	Graf Ottmar	
			Schüele Adolf	Döring E. A.	
			Überlingen		
			Posch P.		

## Aufruf der Badischen Industrie- und Handelskammer zur Arbeitsbeschaffung.

Die Regierung hat erneut zum Kampf gegen die Arbeitslosigkeit aufgerufen. Im Laufe des Jahres 1934 muß es gelingen, auch in Baden trotz der unerhörten Schwierigkeiten, unter denen wir als Grenzland zu leiden haben, die Arbeitslosigkeit so zurückzudrängen, daß wenigstens der Reichsdurchschnitt in der Verringerung der Erwerbslosigkeit erreicht wird. Das Ziel ist von der Reichsregierung gesetzt: Senkung der Erwerbslosenziffern um rund weitere 2 Millionen.

Dieses große Ziel verlangt vor allem von der gewerblichen Wirtschaft eine vom Geiste der Verantwortung für das Ganze getragene Prüfung,

wie jeder einzelne Betrieb darauf eingestellt werden kann, weitere Arbeitskräfte aufzunehmen.

Es ist außerdem Pflicht jedes Unternehmers, in diesen Tagen zu überlegen und für das ganze Jahr 1934 zu planen, was an Aufträgen unter betriebswirtschaftlich noch zu verantwortender Ausnutzung der finanziellen Leistungskraft vergeben werden kann.

Eine Zurückhaltung kann und darf es nicht mehr geben; der lähmende Druck der Unsicherheit, wie er sich bis zum politischen Umbruch berechtigt geltend gemacht hat, ist von uns gewichen. Deutschland ist politisch geeinigt und gesichert; damit ist aber auch der große Rahmen für eine aufwärtsschreitende Entfaltung der wirtschaftlich geschäftlichen Unternehmungslust geschaffen.

Die Reichsregierung weist den Weg, sie erschöpft die letzten Möglichkeiten, um über den Weg der öffentlichen Auftragsvergebung und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen die private Unternehmertätigkeit zu befruchten, anzuregen und zu beleben. Sie wird auch für 1934 nicht nur eine große Zahl von wirtschaftlichen Erleichterungsmaßnahmen, wie sofortigen Abzug der Ersatzbeschaffungen vom steuerbaren Gewinn, Steuerermäßigung um 10% der Gebäudeinstandsetzungsaufwendungen, Steuerfreiheit für Luftschutzaufwendungen u. a. m. aufrechterhalten,

sondern durch eine Senkung der auf Ertrag, Produktion und Verbrauch ruhenden Abgabenlasten Luft für die gehemmte wirtschaftliche Entfaltung schaffen.

Je mehr die Privatwirtschaft sich mit der Regierung in der Bekämpfung der Arbeitslosigkeit dadurch verbunden fühlt, daß sie von den dargebotenen Maßnahmen Gebrauch macht und zur Arbeitsbeschaffung auch von sich aus beiträgt, um so rascher wird auch das Ziel einer fortschreitenden Ermäßigung des öffentlichen Lastendrucks erreicht werden können.

Darum unterlasse es kein Unternehmer, sich in diesen Tagen Rechenschaft zu geben, was er 1934 für die Arbeitsbeschaffung tun muß, um seine Maßnahmen mit den Bestrebungen der Regierung im Interesse der Volksgemeinschaft in Einklang zu bringen.

gez. Dr. Kentrup.

## Mitteilungen der Außenstelle Freiburg.

### Kurzschriftprüfung.

Die von der Badischen Industrie- und Handelskammer für Sonntag, den 11. März 1934, angeordnete Durchführung der Kurzschriftprüfung wird durch die Außenstelle Freiburg vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr in den Räumen der Handelsschule Freiburg i. Br., Karlsplatz, abgehalten.

Zur Prüfung wird zugelassen, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat. Ausnahmen sind zulässig. Gegenstand der Prüfung ist die Feststellung der Kurzschriftgeschwindigkeit und die Zuverlässigkeit der Übertragung, auch in bezug auf Sprachlehre und Rechtschreibung sowie Satzzeichen.

Die Kurzschriftprüfung wird durchgeführt nach den

Vorschriften der Geschäftsstenographen-Prüfungen, aufgestellt vom Deutschen Verband für das kaufmännische Bildungswesen. Anmeldeformulare gibt die Außenstelle Freiburg ab.

Für die Teilnehmer an der Prüfung aus den Amtsbezirken Villingen, Donaueschingen, Neustadt und Wolfach findet die Prüfung in Villingen am 11. März 1934, vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr, statt, und zwar in den Räumen der Handelsschule (Schulgasse hinter dem Rathaus).

### Kaufmännische Gehilfenprüfung.

Die Industrie- und Handelskammer Freiburg, Außenstelle der Badischen Industrie- und Handelskammer, führt

## BADISCHE KOMMUNALE LANDESBANK

Girozentrale — Öffentliche Bank und Pfandbriefanstalt  
 Karlsruhe **MANNHEIM** Freiburg i. Br.  
 AUSFÜHRUNG ALLER BANKGESCHÄFTE



## Sonstige Nachrichten.

### Verkehr.

#### Nottarif für Lebensmittel.

Nach Mitteilung des Reichsausschusses der deutschen Binnenschifffahrt, Berlin, hat der Herr Reichsverkehrsminister die nachgeordneten Behörden ermächtigt, daß für die Getreidetransporte, die wegen der Eissperre im Dezember 1933 nicht mehr vorgenommen werden konnten, aus Billigkeitsgründen die in dem am 31. Dezember 1933 außer Kraft getretenen Lebensmittelnottarif vorgesehene zehnzehntel Ermäßigung der Schiffsabgaben zugestanden wird, soweit sie bis einschließlich 31. Januar 1934 an den Hebestellen abgefertigt worden sind.

#### Briefkastenleerung in Karlsruhe.

Zu den Postbetriebseinrichtungen, die im besonderen Maße im Mittelpunkt des Interesses aller Kreise des Publikums stehen, gehört vor allem der Briefkastenleerungsdienst. Es ist außerordentlich schwer, die Briefkastenleerung so zu organisieren, daß allen Ansprüchen von jeder Seite und eines jeden Stadtteils restlos Rechnung getragen wird. Es sind daher auch immer wieder Wünsche auf Änderungen, insbesondere der Abendleerungszeiten, laut geworden.

Zurzeit erfolgen in Karlsruhe Hauptleerungen, d. h. Leerungen sämtlicher Briefkästen, zu folgenden Tageszeiten:

8.00— 9.00 Uhr
10.10—11.10 „
14.00—15.00 „
16.00—17.00 „
19.30—20.30 „

Ferner wird eine Zwischenleerung vorgenommen, die die Hälfte der Stadtbriefkästen umfaßt, in der Zeit zwischen 18.30 und 19 Uhr sowie eine Spätleerung, von der jedoch nur 31 Briefkästen in verschiedensten Stadtteilen erfaßt werden, zwischen 22 und 22.30 Uhr. An den Sonntagen ist der Briefkastenleerungsdienst wesentlich eingeschränkt; es findet eine Hauptleerung zwischen 14 und 15 Uhr statt, die alle Briefkästen umfaßt, ferner eine Spätleerung für die genannten 31 Briefkästen zwischen 18 und 19 Uhr.

Die Zeit der Briefkastenleerungen ist weitgehend bedingt durch die Fahrplanlage der Postzüge. Mit der Einführung des Sommerfahrplans, der bekanntlich — wie auch an dieser Stelle bereits näher ausgeführt wurde — wesentliche Änderungen der Fahrzeiten mit sich bringt, entsteht eine neue Lage. Insbesondere im Abendverkehr ergeben sich einschneidende Änderungen in der Lage der Schnellzüge. So werden D 1 erst um 20.12, FD 191 erst um 21.58 Uhr von hier abfahren. Durch die Späterlegung dieser beiden Abendschnellzüge ist es möglich, eine Reihe von Wünschen auf Änderung der Briefkastenleerungszeiten zu berücksichtigen:

Die bisherige Zwischenleerung in der Zeit von 18.30 bis 19 Uhr wird vorverlegt auf etwa 18 Uhr, dagegen wird in der Zeit von 18.30 bis 19 Uhr eine Hauptleerung sämtlicher Briefkästen stattfinden. Die durch die Abendleerungen aufkommenden Briefsendungen werden restlos mit den nächsten Postschnellzügen weitergeleitet. Es ist ferner beabsichtigt, die bisherige dritte Briefkastenleerung zwischen 14 und 15 Uhr und die bisherige vierte Leerung

zwischen 16 und 17 Uhr zu einer Leerung zwischen 15 und 16 Uhr zu vereinigen. Für das Publikum läßt sich hieraus der große Vorteil erwarten, daß die Ortssendungen, die bis 16 Uhr durch die Briefkästen aufgeliefert werden, noch die letzte Ortszustellung erreichen, während dies bisher nur bei den von der dritten Leerung erfaßten Sendungen der Fall war. Außerdem werden die Fernsendungen aus dieser Leerung restlos durch die Postzüge 975 und D 75, ab Karlsruhe 17.28 und 18.08 Uhr, abgefertigt.

Von besonderem Vorteil ist die Umwandlung der bisherigen Spätleerung zwischen 22 und 22.30 Uhr, die nur 31 Briefkästen umfaßte, zu einer Hauptleerung sämtlicher Briefkästen in der Zeit von 21.30 bis 22.30 Uhr. Außerdem wird die zweite Sonntagsleerung, die bisher nur eine Teilleerung war, in eine Ganzleerung umgewandelt werden.

Es sind daher für die Zukunft folgende Leerungszeiten vorgesehen, wobei in sämtlichen Fällen stets alle Briefkästen erfaßt werden, Teilleerungen (wie bisher üblich) also wegfallen:

#### Werktags:

1. Leerung: 8.00— 9.00 Uhr
2. „ 10.10—11.10 „
3. „ 15.00—16.00 „
4. „ 17.45—18.45 „
5. „ 19.15—20.15 „
6. „ 21.30—22.30 „

#### Sonntags:

1. Leerung: 14.00—15.00 Uhr
2. „ 18.00—19.00 „

Etwas weitere Auskünfte bitten wir bei der Verkehrsabteilung der Badischen Industrie- und Handelskammer einzuholen.

Es ist damit zu rechnen, daß die beabsichtigte Neuordnung nach Ostern, also etwa in der Mitte des kommenden Monats April, durchgeführt werden kann.

#### Sonntagspostzustellung in Bayern.

Bekanntlich findet in Bayern, also auch in der Rheinpfalz, eine Zustellung der Post an Sonntagen nicht statt. In der Sitzung des Postausschusses des Deutschen Industrie- und Handelstags vom 30. Januar 1934 war u. a. auch die Wiedereinführung der Postzustellung an Sonntagen in Bayern Gegenstand der Besprechungen. Die Postverwaltung war gebeten worden, baldmöglichst die Postzustellung an Sonn- und Feiertagen in Bayern wieder einzuführen.

Wie wir nunmehr hören, wird diesem Wunsch voraussichtlich mit Wirkung ab 1. April d. J. durch die Wiedereinführung einer einmaligen Sonntagspostzustellung Rechnung getragen.

#### Sendungen nach dem Kleinen Walsertal.

Es werden immer wieder Päckchen und Pakete nach den in Österreich gelegenen Orten des Kleinen Walsertales (Baad, Bödmen, Hirschegg, Mittelberg, Vorarlberg, Riezern und Walserschanze) unrichtig nach den innerdeutschen Gebührensätzen statt nach den für den Verkehr mit Österreich geltenden Gebühren freigemacht.

**PHIL. WALTHER & CIE.**  
FREIBURG i. Br., Kronenstraße Nr. 14, Telephon 4227

Hoch-, Tief-, Betonbau und Zimmereibetrieb  
Ausführung sämtlicher Reparaturen  
Schwammabeseitigung, Dacharbeiten

Die Versender werden erneut auf das Fehlerhafte dieser Handlungsweise aufmerksam gemacht.

#### Eilzustellung Gibraltar.

Im Verkehr mit Gibraltar ist fortan bei gewöhnlichen und eingeschriebenen Briefsendungen das Verlangen der Eilzustellung zugelassen.

#### Briefbeförderung nach Südafrika.

Die Beförderung der Briefpost nach Südafrika, Südwestafrika und Portugiesisch Ostafrika (Mosambik) wird vom Monat März an dadurch wesentlich verbessert, daß neben den von Southampton abgehenden Dampfern der Union Castle Mail Steamship Co. auch die italienischen Dampfer Duilio und Giulio Cesare benutzt werden, die abwechselnd alle 4 Wochen von Genua über Marseille nach Kapstadt fahren. Die Schiffe werden die Post in Marseille erhalten, von wo sie am 7. 3., 4. 4. usw. abgehen; Kapstadt erreichen sie in 15 Tagen. Zur Versendung wird die Briefpost einer etwa fünftägigen Ansammlung vorliegen, die mit den italienischen Dampfern 4 Tage früher nach Kapstadt kommen wird, als wenn sie für die nächsten Union-Castle-Mail-Dampfer zurückbehalten würde.

#### Schnellnachrichtenverkehr Deutschland—Amerika.

Gespräche sind zulässig nach Nordamerika und fast allen Staaten Südamerikas, ferner mit Schiffen auf hoher See.

Telegramme sind zulässig nach allen Ländern der Neuen Welt. Über die verschiedenen Arten von verbilligten Telegrammen erteilt nähere Auskunft das zuständige Postamt.

Luftpostsendungen: Wer seinen Brief- und Paketverkehr erheblich beschleunigen will, kann die Nachbringezüge Köln—Cherbourg mit Anschlüssen an die deutschen Schnelldampfer und die Vorausflüge (Kata-pult- oder Schleuderflüge) von diesen nach Newyork, ferner die Zeppelinfahrten nach Südamerika und die Südatlantikflüge über den Stützpunkt Dampfer „Westfalen“ benutzen.

## Ausstellungen und Messen.

### Ausstellungen und Messen im Jahre 1934.

#### Berichtigung.

In Nr. 4 der „Badischen Wirtschafts-Zeitung“ ist auf Seite 83 als Zeitpunkt für die Abhaltung der Großen technischen Messe und Baumesse in Leipzig der 4. bis 7. März angegeben. Aus den Veröffentlichungen des Leipziger Messeamtes konnte inzwischen ersehen werden, daß diese Messe in der Zeit vom 4. bis 11. März stattfindet. Wir möchten nicht versäumen, auch unsererseits hierauf hinzuweisen und damit den Irrtum in unserer letzten Meldung, der auf eine fehlerhafte Übermittlung einer Nachrichtenstelle zurückzuführen ist, richtigzustellen.

### Südwestdeutsche Möbelmesse 1934 in Frankfurt am Main.

Die Südwestdeutsche Möbelmesse, die durch den Präsidenten des Werberates der Deutschen Wirtschaft genehmigt ist, findet in der Zeit vom 16. bis 19. September 1934 in Frankfurt am Main in der Festhalle und den an die Festhalle anschließenden Ausstellungs-räumen als alleinige deutsche Herbstmöbelmesse statt.

## Konsularisches.

### Konsularische Vertretung Persiens.

Der Kaiserlich Persische Wahl-Generalkonsul in München, Herr Karl Mayer, zu dessen Amtsbereich das Land Baden gehört, ist von seinem Amt abberufen worden.

Die Geschäfte des Persischen Generalkonsulats München werden bis auf weiteres von der Konsulatsabteilung der Kaiserlich Persischen Gesandtschaft, Berlin W 35, Tiergartenstraße 33, wahrgenommen.

## Außenhandel, Devisenbewirtschaftung.

### Einführung einer deutschen Weinausfuhrkontrolle.

Mit Rücksicht auf die schweren Schädigungen, denen der deutsche Weinbau wie der deutsche Weinhandel durch die Ausfuhrgeschäfte unzuverlässiger Elemente ausgesetzt sind, haben der Reichsernährungsminister und der Reichsfinanzminister durch Verordnung vom 14. Februar 1934 die unkontrollierte Ausfuhr von Wein und frischem Traubenmost verboten. Die Weinausfuhr wird in Zukunft grundsätzlich von einer Bewilligung abhängig gemacht; sie ist ohne Bewilligung nur dann zulässig, wenn bei der Ausfuhr die Bescheinigung einer vom Reichsernährungsminister zu bestimmenden Stelle vorgelegt wird, daß der ausgeführte Wein untersucht und zur Ausfuhr zugelassen ist.

Die Errichtung dieser sogenannten Weinausfuhrstellen hat der Reichsernährungsminister durch eine Verordnung vom 26. Februar dem Reichsnährstand übertragen. Aufgabe der Weinausfuhrstellen wird es sein, die auszuführenden Weine oder frischen Moste zu untersuchen. Die Stelle ist von einem im Weinfach und in der Weinausfuhr besonders erfahrenen Leiter zu leiten, zu dessen Unterstützung ein aus je zwei Vertretern des Weinbaues und des Weinhandels sowie einem amtlichen Weinsachverständigen zusammengesetzter Beirat zu bilden ist.

Weiter bestimmt die Verordnung, daß der Reichsnährstand mit Zustimmung des Reichsernährungsministers

1. Richtlinien für die Handhabung der Weinausfuhrkontrolle aufstellen,
2. Vorschriften über die Erhebung von Gebühren für die Bearbeitung der Ausfuhranträge erlassen,
3. vorschreiben kann, daß die Versender von Flaschenweinen eine von der Weinausfuhrstelle zu schaffende Kennmarke auf den Flaschen anzulegen haben,
4. der Reichsnährstand kann Zuwiderhandelnde gegen die Vorschriften der Ziffern 1—3 mit einer Ordnungsstrafe bis zur Höhe von RM. 10000 bestrafen. Macht der Reichsnährstand von dieser Befugnis Gebrauch, so hat er die Anrufung eines Schiedsgerichts vorzusehen.

Die Vorschriften und Richtlinien, welche der Reichsnährstand hierzu erläßt, sind im Deutschen Reichsanzeiger bekanntzugeben und treten, wenn nichts anderes bestimmt ist, am dritten Tage nach der Ausgabe des die Bekanntmachung enthaltenden Deutschen Reichsanzeigers in Kraft.

### Konsulats- und Mustervorschriften.

Herausgegeben von der Handelskammer Hamburg.

Zu der von der Zoll-Auskunftsabteilung der Handelskammer Hamburg bearbeiteten Zusammenstellung der

#### Konsulats- und Mustervorschriften

ist der dritte Nachtrag nach dem Stande vom 1. Februar d. J. erschienen.

Der Preis des Nachtrages einschließlich der bereits erschienenen und des am 1. Mai d. J. erscheinenden Nachtrages beträgt einschließlich Porto RM. 1.20. Bestellungen sind an die Handelskammer Hamburg, Hamburg 11, Börse, zu richten unter gleichzeitiger Einzahlung des Betrages auf das Postscheckkonto der Handelskammer Hamburg Nr. 59886.

Bei dieser Gelegenheit sei nochmals darauf hingewiesen, daß die „Konsulats- und Mustervorschriften“ in erschöpfender und übersichtlicher Form alle Vorschriften und Förmlichkeiten für den Warenversand nach allen Ländern der Welt enthalten. Der Preis des Buches einschließlich Porto und Verpackung beträgt RM. 2.50.

#### Frankreich — Neue französische Kontingente.

Die französische Regierung beabsichtigt wiederum, in Anwendung des Art. 5, Abs. III des deutsch-französischen Zusatzvertrags vom 28. Dezember 1932, der Kammer ein Gesetzesprojekt vorzulegen, das für eine Reihe von Artikeln, an deren Ausfuhr Deutschland besonders interessiert ist, Zollerhöhungen vorsieht.

Von diesen beabsichtigten Zollerhöhungen sollen die auf der nachstehenden Liste unter A und B verzeichneten Waren, ferner die bereits im März 1933 zum Zwecke einer Zollerhöhung provisorisch kontingentierten

Stative für photographische Apparate,  
ferner

Spiele und Spielwaren — die schon früher kontingentiert waren —

und schließlich die nachstehenden, durch Dekret vom 30. Dezember 1933 kontingentierten Erzeugnisse, betroffen werden:

Kalium- und Natriumchromat und -bichromat,  
Gelatine in Pulverform, in Blättern oder Tafeln,  
andere als regenbogenfarbige, usw.,  
Maschinen zum Schärfen, Fräsen, Stoßen usw.,  
Waren aus Amiant oder Asbest.

Um zu vermeiden, daß die auf der nachstehenden Liste aufgeführten Waren, die bisher keiner Einfuhrbeschränkung unterlegen, in dem bis zur Verabschiedung des Gesetzes verstreichenden Zeitraum in größerem Umfang eingeführt werden, hat die französische Regierung die Einfuhr dieser Waren mit sofortiger Wirkung kontingentiert. Als Maßstab für die zu bewilligenden Mengen soll die Einfuhr des Jahres 1932 dienen.

Für diejenigen Waren, die bereits kontingentiert sind, bleiben die augenblicklich geltenden Vorschriften in Kraft. Die Anträge auf Einfuhrerlaubnis für die neu kontingentierten Waren sind zu richten:

für die auf der Liste A aufgeführten Waren:  
an das Office des Produits Chimiques, 101,  
rue de Grenelle, Paris;

für die auf der Liste B verzeichneten Waren:  
an die Confederation Generale de la Pro-  
duction Francaise, 6, rue de Messine, Paris.

Diese neuen Kontingentierungsmaßnahmen, ferner die früheren, die sich auf Stative für photographische Apparate sowie auf Spiele und Spielwaren beziehen, sollen unmittelbar nach Veröffentlichung der erhöhten Zölle im Journal Officiel außer Kraft gesetzt werden.

#### Liste A.

Verzeichnis der Waren, für die Anträge auf Einfuhr-  
erlaubnis beim Office des Produits Chimiques,  
101, Rue de Grenelle, Paris, einzureichen sind.

Tarif-Nummer	037	Tetrachlorkohlenstoff
„	040	Ferrizyankalium (rotes Blut- laugensalz)
„	041	Ferrosyankalium (gelbes Blut- laugensalz)
„	ex 0130	Eisenglimmer
„	ex 0381	Pektinsäfte oder Pektin, flüssig oder in Pulverform
„	296	Berlinerblau
„	ex 326—326 bis	Gelatine, in regenbogenfarbigen, elfenbeinfarbenen, metallisier- ten, moirierten, lackierten oder gefirnißten Blättern
„	329	Milchzucker

#### Liste B.

Verzeichnis der Waren, für die Anträge auf Einfuhr-  
erlaubnis bei der Confederation Generale de la  
Production Francaise, 6, Rue de Messine, Paris 8e,  
einzureichen sind.

Tarif-Nummer	504	Werke für Weckeruhren, Pen- deluhren, Hausuhren usw.
„	504 bis	Weckeruhren, Pendeluhren aller Art usw.
„	ex 504 ter	Nippuhren, Miniaturwecker usw., andere Gegenstände
„	509 bis	Uhrfurnituren für Großuhren
„	ex 526	Offene Kessel, andere als solche für Haushaltszwecke usw.
„	quinq. A	dieselben, galvanisiert, emailliert usw.
„	568	Reservoirs, Fuderfässer, Bot- tiche aus Eisen usw.
„	ex 604	Signalinstrumente für Kraft- wagen usw.

#### Niederlande — Verzeichnis der vom Zuschlagszoll befreiten Erzeugnisse.

Das am 1. Januar 1934 in Kraft getretene Umsatz-  
steuergesetz belegte alle zur Einfuhr gelangenden Waren  
mit einem Zuschlagszoll von 1 bzw. 2%. Hiervon sollten  
diejenigen Erzeugnisse ausgenommen sein, die in Holland  
nicht oder in nicht ausreichendem Umfange hergestellt  
werden. Diese von dem Zuschlagszoll befreiten Waren  
sind neuerdings in einem besonderen Verzeichnis zu-  
sammengefaßt worden. Unter anderem sind folgende  
Waren von dem Zuschlagszoll befreit:

Erdfarben in Pulverform,  
Automobilaußenreifen,  
Chronometer, lose Taschenuhren und sogenannte  
Stoppuhren,  
Traubenwein,  
Fittings aus schmiedbarem Eisenguß,  
Herrenfilzhüte,  
Hopfen,  
Nähmaschinen,

# MONINGER BIER

Quebrachholzauszug,  
Schreibmaschinen, Rechenmaschinen.

Interessenten können bei der Geschäftsstelle der Badischen Industrie- und Handelskammer weitere Aufklärung über die in der Liste enthaltenen Waren erhalten.

#### **Finnland — Möglichkeit der Wiederausfuhr von verbotenen deutschen Waren, die mit finnischen Schiffen eingeführt wurden.**

Nach Erlaß der Verordnung der finnischen Regierung vom 9. Januar 1934 (Einfuhrverbot für bestimmte Waren deutschen Ursprungs) ist es vorgekommen, daß deutsche Ware nur aus dem Grunde hätte beschlagnahmt werden müssen, weil der Führer eines finnischen Schiffes sie wegen unzureichender Kenntnis des umfangreichen Einfuhrverbotes eingeführt hat. Um Weiterungen zu vermeiden, die sich aus einer solchen strengen Anwendung der Zollordnung ergeben könnten, hat das Finanzministerium in den letzten Tagen gestattet, daß deutsche Waren, die dem Einfuhrverbot unterliegen und die mit finnischen Schiffen eingeführt werden, ohne seine Genehmigung wieder ausgeführt werden dürfen, wenn keine Veranlassung zu dem Verdacht besteht, daß eine Umgehung des Einfuhrverbotes beabsichtigt war.

#### **Die Zusatzvereinbarungen zum deutsch-ungarischen Handelsvertrag.**

##### **Erweiterter Austausch deutscher Industrieerzeugnisse gegen ungarische Agrarprodukte.**

Die in Budapest geführten deutsch-ungarischen Wirtschaftsverhandlungen haben zur Unterzeichnung einer Zusatzvereinbarung zum deutsch-ungarischen Handelsvertrag geführt. Danach wird die ungarische Regierung bei der Einfuhr deutscher Waren nach Ungarn den deutschen Einfuhrinteressen in angemessener Weise Rechnung tragen. Die deutsche Regierung erklärt sich dagegen bereit, die Einfuhr ungarischer Erzeugnisse nach Deutschland im Rahmen bestehender Kompensations- und Clearing-Vereinbarungen zu fördern. Die ungarische Einfuhr nach Deutschland wird sich so gestalten, daß Störungen der deutschen landwirtschaftlichen Erzeugung des innerdeutschen Marktes vermieden bleiben. Es ist ferner die Einsetzung von Regierungsausschüssen vorgesehen, deren Aufgabe es sein wird, in ständiger unmittelbarer Fühlung etwa auftretende Schwierigkeiten zu beseitigen und Wege zu suchen, die geeignet sind, den Warenaustausch zu beleben. Das Ziel der in der herzlichsten Weise geführten Verhandlungen, einen Ausgleich zwischen den Interessen der beiderseitigen Volkswirtschaften zu finden, wurde auf den wesentlichsten Gebieten erreicht. Das Ergebnis dürfte dazu beitragen, die zwischen den beiden Ländern bestehenden freundschaftlichen Beziehungen auch auf wirtschaftlichem Gebiet fest zu begründen.

\*

Wie von amtlicher Seite ferner mitgeteilt wird, ist der Direktor der biologischen Reichsanstalt Berlin-Dahlem, Dr. Schwartz, in Budapest eingetroffen, um im Zusammenhange mit dem deutsch-ungarischen Handelsabkommen mit den einschlägigen ungarischen Stellen die Vereinbarungen zu treffen, die ein einwandfreies Einlangen der nach Deutschland zum Versand kommenden Obst- und Gemüsearten auf den deutschen Märkten sicherstellen. Die Verhandlungen verfolgen unter anderem auch den Zweck, eine anstandslose Übernahme der ungarischen Sendungen zu gewährleisten.

Der deutsch-ungarische Handelsvertrag vom 18. 7. 31 sah bekanntlich die Einräumung eines deutschen Präfe-

renzzolls für ungarischen Weizen vor, dessen Inkraftsetzung durch den Einspruch anderer an der Getreideausfuhr nach Deutschland interessierter Staaten verhindert wurde. Dementsprechend wurden auch die das ungarische Gegenzugeständnis für diesen Präferenz Zoll darstellenden Zollvereinbarungen nicht in Kraft gesetzt. Durch den Abschluß der neuen Zusatzvereinbarungen ist es nun gelungen, diese für die deutsche Ausfuhr außerordentlich wichtigen ungarischen Zollzugeständnisse ab 1. 4. 34 zu verwirklichen.

#### **Bulgarien — Verfügung der Nationalbank über die Auflockerung einiger Einfuhrverbote und den Ausbau des Kompensationsverkehrs.**

Die Verfügung der Bulgarischen Nationalbank über die Auflockerung des Einfuhrverbotes für eine Reihe von Waren, an deren Lieferung vor allem auch Deutschland stark interessiert ist, hat folgenden Wortlaut:

„Auf Grund Art. 8 des Gesetzes über den Handel mit ausländischen Zahlungsmitteln und des Beschlusses des Verwaltungsausschusses der Bulgarischen Nationalbank vom 13. 2. 34 wird mit Zustimmung des Finanzministers folgende Verfügung erlassen:

Gegen die Ausfuhr von:

1. Steinkohlen,
2. Rosenöl,
3. Wein,
4. Branntwein,
5. Kaolin und Quarzsand,
6. Steine und Mineralien,
7. Rund- und Schnittholz, ausgenommen Kiefernholz und hölzerne Traversen,
8. Tabak alter Ernte bis 1930 einschließlich

wird die Bulgarische Nationalbank auf konkrete Kompensationsanträge hin im Ausmaße von 100% der getätigten Ausfuhr die Einfuhr der unten aufgezählten Waren genehmigen, die auf Grund der Verfügung Nr. 1 vom 20. 10. 31 und Nr. 4 vom 25. 12. 31 verboten wurden. Die Einfuhrbewilligung wird nur jenen Firmen erteilt, die im Jahre 1931 diese Waren einfuhrten oder Einfuhrkontingente für diese besaßen. Es handelt sich um

1. Feine Pelzfelle und Teile von ihnen; konfektionierte Pelzwaren aus feinen und gewöhnlichen Fellen,
2. Musikinstrumente,
3. Kinderspielzeuge und -wagen,
4. Automobile,
5. Fahr- und Motorräder,
6. Photographische Apparate,
7. Grammophone und Grammophonplatten,
8. Radioapparate und Zubehörteile,
9. Filme für Kinotheater.“

Alle auf Grund dieser Verfügung abgeschlossenen Kompensationsgeschäfte müssen bei den zuständigen bulgarischen Stellen eingetragen werden, bevor die erforderliche Genehmigung der Nationalbank beantragt wird.

#### **Warenversand nach der Türkei.**

Die türkische Postverwaltung hat mitgeteilt, daß die Einfuhrerlaubnisse für Waren von jetzt an einen Monat für Postpakete und zwei Monate für Briefsendungen gelten (bisher galten sie nur drei Tage).

Da der Außenhandel mit der Türkei infolge der Abmachungen im deutsch-türkischen Verrechnungsabkommen zurzeit günstig ist, geben wir unseren Lesern die türkischen Postvorschriften, die zurzeit für den Warenversand gelten, bekannt:

Die Türkei beschränkt die Einfuhr von Waren in Briefen, Päckchen und Wertkästchen auf solche:

- a) die nicht unter die Kontingentierung fallen,
- b) die zwar nicht unter die Kontingentierung fallen, deren Einfuhr aber nur mit besonderer Erlaubnis zugelassen wird.

Die Einfuhrerlaubnisscheine (b) müssen entweder den Sendungen beigelegt oder von den Empfängern binnen einem Monat für Postpakete oder zwei Monaten für Briefsendungen nach der Benachrichtigung über den Eingang vorgelegt werden. Wenn der Absender den Einfuhrerlaubnisschein der Sendung beifügen will, muß er ihn in die Sendung einlegen und in der Aufschrift vermerken: „Permis d'importation inséré“.

Waren, deren Einfuhr verboten ist, oder die der Kontingentierung unterliegen, werden an die Absender zurückgeschickt.

Den Absendern wird dringend empfohlen, sich vor der Absendung von Waren mit der Briefpost bei den zuständigen Außenhandelsstellen, Handelskammern usw. über die Zulässigkeit der Einfuhr zu unterrichten.

Für die Einfuhr von Waren nach der Türkei in Postpaketen gilt, daß Waren, die keiner Kontingentierung unterliegen und keiner Einfuhrerlaubnis bedürfen, uneingeschränkt zugelassen sind. Bedürfen die Waren der Einfuhrerlaubnis, so können bei Postpaketen die Einfuhrerlaubnisscheine auch an den Paketkarten haltbar befestigt werden. Liegt der Einfuhrerlaubnisschein bei der Verzollung nicht vor, werden die Sendungen zurückgeschickt.

#### Verein. Staaten — Zur Verschärfung des Kennzeichnungszwangs für Auslandswaren.

In Ergänzung der in der vorigen Nummer der „Badischen Wirtschaftszeitung“ gebrachten Meldung wird nachstehend die Übersetzung der Anordnung des Schatzamtes wiedergegeben:

Die in Abschnitt 304 des Zollgesetzes vorgeschriebene Markierung soll den Namen des Ursprungslandes enthalten. Der Name einer Unterabteilung wie beispielsweise eines Königreiches, eines Fürstentums, eines Staates, einer Provinz oder einer Stadt innerhalb des Ursprungslandes genügt nicht mehr. Mit der Bezeichnung „country“ oder Land, wie sie in Abschnitt 304 angewandt wird, ist das politische Ganze, d. h. die Nation als solche, gemeint. Kolonien, Besitztümer oder Protektorate außerhalb der Grenzen eines Mutterlandes sollen als Länder für sich gelten.

#### Devisenbewirtschaftung.

Sehr wichtige Meldung für alle Inhaber allgemeiner Devisengenehmigungen.

Nach einer uns soeben bekanntgewordenen Anweisung der Reichsstelle für Devisenbewirtschaftung darf der Grundbetrag bei den allgemeinen Genehmigungen nach III/3 sowie III/5—8 der Richtlinien für den Monat März 1934

nur bis zur Höhe von 45% (nicht 50%) als Höchstbetrag in Anspruch genommen werden.

#### Steuerwesen.

##### Erlaß von Besitz- und Verkehrsteuern und von Strafen aus Billigkeitsgründen.

Der Reichsminister der Finanzen hat einen wichtigen Erlaß an die Präsidenten der Landesfinanzämter gegeben, aus dem wir nachstehend die bedeutsamsten Abschnitte veröffentlichen:

#### A. Grundsätzliches.

1. Um die Verantwortungsfreude der Finanzämter und der Landesfinanzämter zu stärken, erweitere ich ihre Zuständigkeit zum Erlaß von Steuern und Strafen aus Billigkeitsgründen. Der Begriff der „Billigkeit“ setzt einen Ausnahmefall voraus. „Erlaß aus Billigkeitsgründen“ darf nur gewährt werden, wenn ein Ausnahmefall tatsächlich gegeben ist. Ein Ausnahmefall ist insbesondere dann gegeben

- a) bei Gewerbetreibenden und Landwirten, wenn durch die Ablehnung des Erlaßantrags die Fortführung des gewerblichen oder landwirtschaftlichen Betriebs erheblich gefährdet würde;
- b) bei allen Steuerpflichtigen, wenn durch die Ablehnung des Erlaßantrags die Bestreitung des notwendigen Lebensunterhalts für vorübergehend oder dauernd gefährdet würde.

Ein Erlaß darf niemals zu einer offensichtlichen Ungleichmäßigkeit in der Besteuerung von Personen gleicher Einkommensverhältnisse oder gleicher Vermögensverhältnisse oder von Gegenständen gleicher Art und gleichen Wertes führen.

2. Jeder Beamte muß in Würdigung der heutigen Lage der Reichsfinanzen mehr als je erwägen, ob er sich in Einklang mit den allgemeinen Interessen des Volksganzen befindet, wenn er einem Antrag auf Erlaß stattgibt. In den meisten Fällen wird es genügen, die Steuer zinslos zu stunden. Es werden mit dem Steuerpflichtigen bestimmte Zeitpunkte zu vereinbaren sein, zu denen er die Steuer, die er erlassen zu haben wünschte, in Teilzahlungen abträgt. Dabei muß der Steuerpflichtige in aller Güte auf den Ernst der Finanzlage des Reichs hingewiesen werden.

3. Die Großzügigkeit, die ganz großen Steuerpflichtigen gegenüber früher oft geübt worden ist, muß unterbleiben. Es würde mit dem Gedanken der Volksgemeinschaft unvereinbar sein, wenn ganz kleinen Steuerpflichtigen grundsätzlich mitgeteilt würde, daß mit Rücksicht auf die Finanzlage des Reichs ein Erlaß nicht ausgesprochen werden könne, und wenn ganz großen Steuerpflichtigen Riesensummen erlassen würden, ohne daß die Interessen der Volksganzheit einen Erlaß in solchem Umfang tatsächlich bedingen würden.

4. Entscheidungen, durch die Steuern vom Finanzamt erlassen werden sollen, sind dem Finanzamtsvorsteher oder dessen ständigem Vertreter zur abschließenden Zeichnung vorzulegen. Die Herren Präsidenten der Landesfinanzämter haben die Erlaßpraxis der Finanzämter dauernd zu überwachen.

#### B. Erlaß von Einkommensteuer, Ehestandshilfe, Körperschaftsteuer, Krisensteuer, Vermögen-

## Der Briefträger kommt

in der Zeit vom 15. bis zum 25. ds. Mts. mit der Quittung für das II. Vierteljahr 1934. Wir bitten, den kleinen Betrag pünktlich zu entrichten, damit in der Zustellung keine Unterbrechung eintritt.

Bei Bestellungen nach dem 25. 3. erhebt die Post eine Verspätungsgebühr von 20 Pfg.

Badische Wirtschafts-Zeitung.

steuer, Aufbringungsumlage, Erbschaftsteuer, Umsatzsteuer, Grunderwerbsteuer, Kapitalverkehrsteuer, Lotteriesteuer für nichtverkaufte Lose, Wechselsteuer, Obligationensteuer.

1. Über Anträge auf Erlaß, Anrechnung oder Erstattung von Steuern, Steuerzuschlägen, Zinsen und Kosten aus Billigkeitsgründen entscheiden:

- a) die Finanzämter, wenn der Gegenstand des Antrags für die einzelne Steuerart 10 000 Reichsmark im Wert nicht übersteigt;
- b) die Präsidenten der Landesfinanzämter, wenn der Gegenstand des Antrags für die einzelne Steuerart 10 000 Reichsmark im Wert übersteigt. Eine Bejahung des Antrags bedarf meiner Zustimmung, soweit der Gegenstand des Antrags für die einzelne Steuerart 20 000 Reichsmark im Wert übersteigt.

2. Außergewöhnliche Fälle sind, wenn Ablehnung des Antrags beabsichtigt ist, mir zur Entscheidung vorzulegen. Das gilt ohne Rücksicht auf die Höhe des Wertes des Gegenstandes. Außergewöhnliche Fälle sind insbesondere gegeben, wenn volkswirtschaftliche Erwägungen für eine Abweichung von der üblichen Erlaßpraxis sprechen.

C. Erlaß von Geldstrafen, Ordnungsstrafen, Ersatzstrafen, Kosten des Strafverfahrens, auf die durch Strafbescheid oder im Unterwerfungsverfahren erkannt worden ist.

Über Anträge auf Erlaß von Geldstrafen, Ordnungsstrafen, Ersatzstrafen und Kosten des Strafverfahrens, auf die durch Strafbescheid oder im Unterwerfungsverfahren erkannt worden ist, entscheiden:

1. die Finanzämter, wenn der Gegenstand des Antrags 1000 Reichsmark im Wert nicht übersteigt,
2. die Landesfinanzämter, wenn der Gegenstand des Antrags 1000 Reichsmark im Wert übersteigt. Eine Bejahung des Antrags bedarf meiner Zustimmung, soweit der Gegenstand des Antrags für die einzelne Strafe 10 000 Reichsmark im Wert übersteigt.

#### Gesetz über Steuerfreiheit für Ersatzbeschaffungen (Verschrottungsverordnung).

Auf die Bestimmung des Gesetzes über Steuerfreiheit für Ersatzbeschaffungen ist in der Badischen Wirtschaftszeitung schon wiederholt ausführlich hingewiesen worden. Wer Steuerfreiheit beanspruchen will, d. h. wer den Gegenwert der neuen Gegenstände vom steuerpflichtigen Einkommen im Anschaffungsjahr voll abziehen will, muß bezüglich des alten Gegenstandes, den er durch einen neuen ersetzen will, folgendes beachten:

Der alte Gegenstand muß im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des neuen

1. außer Betrieb gesetzt und
2. wenn er veräußert wird, vernichtet oder verschrottet werden. (Der Steuerpflichtige kann den alten Gegenstand im Betrieb als Aushilfegegenstand belassen, um ihn in Notfällen einzusetzen.)

Die Veräußerung zum Zwecke der Verschrottung darf nach einer Verordnung des Reichswirtschaftsministeriums nur an einen der Fachschaft Deutscher Schrottverband angeschlossenen Schrotthändler erfolgen.

Nach Feststellungen der Badischen Industrie- und Handelskammer sind in Baden folgende Schrotthändler Mitglied der Fachschaft Deutscher Schrottverband und deshalb zum Ankauf derartiger alter Gegenstände berechtigt:

1. Rosenfeld & Co., Karlsruhe, Neureuter Straße 5.
2. Leopold Simon, Karlsruhe, Daxlander Straße 10.
3. Hans Julier, Karlsruhe, Bismarckstr. 41.
4. Adolf Hamburger, Karlsruhe, Klosestr. 44.
5. Berthold Naegele, Karlsruhe, Gartenstr. 15.
6. Jakob Schneller, Karlsruhe, Durlacher Straße 34.
7. Hermann Roeder, Bad Krozingen, Schlatterstr. 208.
8. S. Nachmann, Durlach, Postfach 24.
9. B. Roeder, Freiburg, Neuffenstr. 5.
10. Sigmund Schwed, Heidelberg, Alte Bergheimer Straße 9/11.
11. Franz Merkel, Iffezheim, Rastatter Straße 4a.
12. Weil & Wertheimer, Kehl, Postfach 83.
13. Anton Amend, Offenburg, Volksstr. 5.
14. Maier Adler, Pforzheim, Erbprinzenstr. 20.
15. Nachmann & Co., Pforzheim, Gr. Gerberstr. 36.
16. Heinz Hamburger, Weinheim a. d. Bergstr., Hauptstraße 142.
17. Leopold Heppenheimer, Mannheim, Max-Josef-Str. 15.
18. Metall- und Schrotthandel G.m.b.H., Mannheim, Werfthallenstr. 9.
19. Rothschild & Co., Mannheim, Industriehafen.
20. Mannheimer Autoverwertung Friedrich Friebis, Mannheim, Käfertaler Straße 8/24.
21. Carl Müller, Mannheim, Waldhofstr. 31.
22. Leo Strauß, Mannheim, Leibnitzstr. 4.
23. Theodor Claus, Mannheim, Eichendorffstr. 15.
24. Emil Enderle, Mannheim, Schließfach 419.

#### Ausgabe von Steuergutscheinen.

Nach unseren Feststellungen wird von Steuerpflichtigen noch immer übersehen, daß die Ausgabe von Steuergutscheinen an eine Antragstellung von seiten des Steuerpflichtigen geknüpft ist. Der Antrag muß bis zum 31. März 1934 bei dem zuständigen Finanzamt gestellt sein. Der Antragstellung bedarf es nur bei der erstmaligen Anforderung eines Steuergutscheins. Wenn der Antrag einmal gestellt ist, so werden alle weiteren dem Antragsteller zustehenden Steuergutscheine ohne Antrag ausgegeben.

Ogleich die Badische Industrie- und Handelskammer Veranlassung genommen hat, noch einmal zu beantragen, daß die Abgabe von Steuergutscheinen auch ohne Antrag von Amts wegen durch die Finanzämter zu erfolgen hat, ist nicht sicher, daß eine Änderung der bestehenden Bestimmungen erfolgt.

Wer also einen derartigen Antrag bis jetzt überhaupt noch nicht gestellt hat, tut gut daran, sich alsbald mit einem Antrag an das zuständige Finanzamt zu wenden, wenn er der Steuergutscheinberechtigung nicht verlustig gehen will.

#### Steuergutscheine für Gewerbesteuerzahlungen.

Der Herr Reichsminister der Finanzen hat folgende, für eine Reihe badischer Firmen beachtenswerte Anordnung erlassen:

„1. Ist ein Gewerbesteuerbescheid erst im Laufe des Monats September 1933 erteilt worden und tritt infolgedessen die Fälligkeit eines Steuerbetrages, der auf Grund dieses Bescheids für eine zurückliegende Zeit zu entrichten ist, erst nach dem 30. September 1933 ein, so kann auf Antrag die bis zum 30. September 1933 erfolgte Zahlung einer bereits fällig gewordenen Steuerschuld gleichgestellt werden. Diese Gleichstellung gilt nur für das Verfahren bei der Ausgabe von Steuergutscheinen.“

2. Werden auf Grund des Absatzes 1 Steuergutscheine ausgegeben, so darf im ganzen kein höherer Steuerbetrag berücksichtigt werden als derjenige, der für das letzte zur Veranlagung gekommene Jahr festgesetzt worden ist.“

### Steuerfreiheit von Heiratsbeihilfen der Arbeitgeber an ausscheidende Arbeitnehmerinnen.

Wir veröffentlichen nachstehend einen Erlaß des Herrn Reichsministers der Finanzen vom 13. Februar 1934 an die Herren Präsidenten der Landesfinanzämter:

Es gibt zahlreiche Unternehmer, die die Maßnahmen der Reichsregierung zur Förderung der Eheschließungen dadurch ergänzen, daß sie ihrerseits Arbeitnehmerinnen anregen zu heiraten und aus dem Arbeitnehmerstand auszuschneiden. Sie gewähren ihrerseits Beihilfen unter der Bedingung, daß die weibliche Arbeitskraft heiratet und ihre Arbeitsstelle aufgibt. Ich bestimme hierdurch aus Billigkeitsgründen, daß solche Heiratsbeihilfen frei sind von

1. Einkommensteuer (Lohnsteuer),
2. Ehestandshilfe,
3. Schenkungsteuer,
4. Abgabe zur Arbeitslosenhilfe.

Für diese Befreiungen gelten die folgenden Voraussetzungen:

1. Die Heiratsbeihilfe darf der Arbeitnehmerin frühestens beim Ausscheiden aus dem Arbeitnehmerverhältnis gezahlt werden;
2. die Arbeitnehmerin muß dem Arbeitgeber ihre bevorstehende Verheiratung durch Übergabe einer standesamtlichen Bescheinigung über das Aufgebot glaubhaft machen;
3. der Arbeitgeber hat, wenn er steuerfreie Heiratsbeihilfen gewährt, dies dem Finanzamt mitzuteilen. Er hat Namen und Wohnsitz der ausgeschiedenen Arbeitnehmerin und ihres zukünftigen Ehemannes und den Betrag der ihr gezahlten Heiratsbeihilfe anzugeben.

Die Steuerbefreiung fällt nachträglich weg, wenn die Ehe nicht innerhalb eines Monats nach dem Ausscheiden aus dem Arbeitnehmerverhältnis geschlossen wird. In dem Fall muß die Nachzahlung der Lohnsteuer, Ehestandshilfe und Abgabe der Arbeitslosenhilfe nach Ablauf eines Monats seit Empfang der Heiratsbeihilfe erfolgen. Die Nachzahlung muß in Form des Steuerabzugs vom Arbeitslohn erfolgen, wenn die Arbeitnehmerin wieder im Betrieb des Arbeitgebers tätig ist, von dem sie die Heiratsbeihilfe erhalten hat. Ist sie in diesem Betrieb nicht tätig, so hat sie nach Ablauf eines Monats seit Empfang der Heiratsbeihilfe die Lohnsteuer und Ehestandshilfe unmittelbar an das Finanzamt und die Abgabe zur Arbeitslosenhilfe unmittelbar an die Krankenkasse abzuführen.

Die Finanzämter haben in geeigneter Weise zu überwachen, ob die Voraussetzungen, unter denen die Steuerfreiheit für Heiratsbeihilfen gewährt ist, bestehen bleiben und erforderlichenfalls die geeigneten Maßnahmen zur nachträglichen Einziehung der Steuern zu treffen.

Über die gemachten Erfahrungen, insbesondere inwieweit von der Vergünstigung, die diesem Erlaß gemäß gewährt wird, Gebrauch gemacht worden ist, ersuche ich, bis zum 1. Juni 1934 zu berichten.

### Arbeitsbeschaffung.

#### Bewerbungen bei der Reichszeugmeisterei.

Die Reichszeugmeisterei — Abt. Verkaufsstellen — weist darauf hin, daß Grundbedingung für Genehmigung einer parteiamtlichen Verkaufsstelle ist, daß der Antragsteller bereits vor dem 30. Januar 1933 dem Opferring, bzw. Stahlhelm oder vor dem 30. April 1933 der NSDAP bzw. Kampfbund angehört hat; in letzterem Falle sind Belege über Unterstützung der NSDAP aus der Zeit vor dem 30. Januar 1933 beizubringen. Ferner muß die Einschlägigkeit des Geschäftes gegeben sein und der Antrag

von der zuständigen Dienststelle befürwortet werden. Kriegsbeschädigte werden bevorzugt behandelt, jedoch muß der Rentenbescheid dem Antrag beiliegen. Ausnahmen können unter keinen Umständen gemacht werden.

### Bekleidungs- und Ausrüstungsvorschriften der Hitler-Jugend.

Auf Anordnung des Reichsjugendführers Baldur von Schirach sind auf ausdrücklichen Wunsch aus den Kreisen von Industrie, Handel und Handwerk durch den Gebietsführer Bicker von der Abteilung I der Reichsjugendführung die für die Hitler-Jugend, das Deutsche Jungvolk, den Bund Deutscher Mädel in der HJ und die Jungmädel im BDM benötigten und verwendeten Bekleidungs- und Ausrüstungsstücke aller Art eingehendst überprüft und bearbeitet worden und nunmehr endgültig durch Unterschrift des Reichsjugendführers als allein vorschriftsmäßig anerkannt worden.

Um diejenigen Firmen, die irgendwelche Stücke der Bekleidung und Ausrüstung herstellen oder in den Handel bringen, vor der Fabrikation oder dem Weiterverkauf unvorschriftsmäßiger Stücke zu bewahren, sei auf die erschienene „Bekleidungs- und Ausrüstungsvorschrift der HJ“ aufmerksam gemacht, die mit Vierfarbendruckumschlag, 144 Seiten, 42 Bildern und 95 Klischees bei der Hitler-Jugend-Bewegung E. V. Drucksachenstelle, Berlin NW 40, Schiffbauerdamm 19, zum Preise von RM. 1.50 gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postscheckkonto Berlin Nr. 21199 zur Ausgabe gelangt ist.

### Beschaffung der Festanzüge der Deutschen Arbeitsfront.

Die Beschaffung der Festanzüge fällt manchem Arbeiter und Angestellten finanziell schwer. Einzelne Betriebe haben sich deshalb entschlossen, die Bezahlung zu bevorschussen. Die Rückzahlung erfolgt durch wöchentliche oder monatliche Einbehaltung eines bestimmten Betrages an der Lohn- oder Gehaltssumme. Auf diese Weise wird der Industrie und dem Handwerk alsbald Arbeit zugeführt werden können. Die Badische Industrie- und Handelskammer würde es daher begrüßen, wenn Betriebe, deren Verhältnisse dies gestatten, sich zu einem gleichartigen Vorgehen entschließen wollten.

### Wiederbelebung der Seidenbandindustrie.

Für die Wiederbelebung der aus modischen Gründen fast völlig darniederliegenden Seidenbandindustrie im Hochrheingebiet, die für die Beschäftigung von Heimarbeitern im besonders notleidenden Hotzenwalde von großer Bedeutung ist, hat die Badische Industrie- und Handelskammer sich in letzter Zeit wiederholt bemüht. Diese Wiederbelebung der Seidenbandindustrie kann durchgreifend nur dann einen Erfolg haben, wenn vor allem die Frauen- und Mädchenorganisationen der NSDAP., dann aber auch die Mode schaffenden Instanzen eine großzügige Werbung in die Wege leiten, indem sie immer wieder die jungen Mädchen bis zum Alter von etwa 16 Jahren auf den Schmuck ihrer Zöpfe mit bunten, seidenen Haarschleifen hinweisen. Die weibliche Jugend stand früher neben weitgehender Verwendung von Band als Garnierung von Damenkleidern und Damenhüten im Verbrauch von Seidenbändern in Form von Haarschleifen an vorderster Stelle. Durch die Änderung der Haartracht wurde die Haarschleife völlig verdrängt. Es ist zwar anzuerkennen, daß die neue Jugendbewegung einer gewissen Rückkehr zur früheren Anschauung über Haartracht Auftrieb gegeben hat, doch muß im Interesse der Förderung der badischen Seidenbandindustrie noch sehr viel mehr als bisher Einfluß dahin genommen werden, die Voraussetzungen für die allgemeine Wiederkehr der Haar-

schleife zu schaffen. Den jungen Mädchen sollte daher nachhaltig die Überzeugung vermittelt werden, daß sie mit langem, mit bunten Schleifen geschmücktem Haare nicht nur gesundem Schönheitsempfinden entsprechen und echte deutsche Sitte pflegen, sondern daß sie auch armen Volksgenossen Arbeit und Brot geben, wenn sie ihr Haar mit bunten Bändern zieren.

Diesen Bestrebungen kann nur dann ein Erfolg beschieden sein, wenn sich sowohl der Großhandel wie der Einzelhandel in den Dienst der Sache stellen und auch ihrerseits eine lebhaftere Werbung für gesteigerten Verbrauch von Seidenband entfalten. Besonders sei dem in Betracht kommenden Einzelhandel nahegelegt, bei der Ausstattung der Schaufenster auch der seidenen Haarschleife mehr Aufmerksamkeit zu widmen und überhaupt durch geeignete Propaganda die vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten von Seidenband der Käuferschaft aufzuzeigen.

## Handel und Gewerbe.

### Handelsgebräuche für den Verkehr mit Süßwasserfischen.

Die Industrie- und Handelskammer Berlin hat im August 1928 Geschäftsbedingungen für den Verkehr mit Süßwasserfischen aufgestellt. Diese Bedingungen wurden den Abschlüssen so regelmäßig zugrunde gelegt, daß sie nunmehr Handelsgebräuche im Sinne des § 346 HGB geworden sind. Interessenten können diese unmittelbar von der Industrie- und Handelskammer Berlin NW 7, Dorotheenstraße 8, beziehen.

### Notlage der Natursteinindustrie, Neueröffnung von Steinbrüchen.

Der Badische Finanz- und Wirtschaftsminister hat an die Bezirksämter folgenden Erlaß gerichtet:

In letzter Zeit mehren sich bei mir wieder die Beschwerden aus der badischen Natursteinindustrie darüber, daß trotz des großen Arbeitsmangels in diesem Gewerbe neue Steinbrüche in Betrieb genommen würden und daß Schwarzarbeit anzutreffen sei. Ich sehe mich deshalb veranlaßt, nochmals auf meinen Runderlaß vom 22. September 1933 Nr. 29075 über die Bekämpfung der Schwarzarbeit und meinen Runderlaß vom 31. Oktober 1933 Nr. 16347 über die Notlage der Natursteinindustrie hinzuweisen.

Wenn ich auch die Neuinbetriebnahme von Steinbrüchen nicht allgemein unterbinden möchte, so ersuche ich doch in allen Fällen, wo derartige Absichten bekannt werden, die Unternehmer darauf aufmerksam zu machen, daß eine Auftragsmöglichkeit für sie nicht besteht, da die alten bestehenden Betriebe in erster Linie Anrecht auf Staatsaufträge haben. Neueröffnete Steinbruchbetriebe könnten zu Staatsaufträgen nur zugelassen werden, wenn ihrer Inbetriebnahme das Gewerbeaufsichtsamt nach Anhörung des Wirtschaftsverbands der Südwestdeutschen Steinindustrie zugestimmt hat. Aber auch in diesem Falle muß grundsätzlich daran festgehalten werden, daß unter allen Umständen die alten Werke vor den neuen bei sonst gleichen Verhältnissen den Vorzug verdienen.

Betriebe mit Schleuderpreisen dürfen unter keinen Umständen berücksichtigt werden, da bei diesen Betrieben die Gefahr der Schwarzarbeit besteht. Ebenso sind von Staatsaufträgen auszuschließen solche Betriebe, die ihren sozialen Verpflichtungen (Zahlung der tarifmäßigen Löhne, Zahlung der Beiträge zur Berufsgenossenschaft, Zahlung der Krankenkassen- und Invalidenversicherungsbeiträge usw.) nicht nachkommen.

Unternehmern, die beabsichtigen, einen Steinbruchbetrieb neu zu eröffnen, ist deshalb zu empfehlen, sich zunächst mit dem Gewerbeaufsichtsamt in Verbindung zu setzen und dessen gutachtliche Äußerung einzuholen.

Als Neuinbetriebnahme eines Steinbruches gilt nicht die Wiederingangsetzung eines Betriebes, der wegen Absatzmangels in den letzten 5 Jahren stillgelegt worden ist. Aber auch hinsichtlich dieser Betriebe gilt, daß bei sonst gleichen Verhältnissen und Bedingungen die alten bereits bestehenden Betriebe bei Staatsaufträgen bevorzugt zu berücksichtigen sind.

Bei Vergabe von Steinlieferungen durch alle öffentlichen Stellen haben diese stets auf entsprechenden Ausgleich der Beschäftigung der verschiedenen Werke zu achten. Auskunft hierüber gibt der Wirtschaftsverband der Südwestdeutschen Steinindustrie. Überstundenarbeit in Steinbruchbetrieben darf unter keinen Umständen zugelassen werden.

Die Bürgermeisterämter sind entsprechend zu verständigen.

## Verschiedenes.

### Anbahnung von Geschäftsverbindungen.

Bei der Badischen Industrie- und Handelskammer Karlsruhe gingen die nachstehend kurz angedeuteten Zuschriften betreffs Neuanknüpfung von Geschäftsverbindungen ein. Die Schreiben können in der Zeit von 9 bis 12 $\frac{1}{2}$  Uhr und von 15 bis 17 Uhr, Samstags von 9 bis 13 Uhr eingesehen werden. Auswärtige Interessenten erhalten auf Anfrage schriftlichen Bescheid. Irgendwelche Gewähr wird nicht übernommen.

#### Warenangebot.

2523. Die Firma Albert Landauer in Frankfurt a. M., Large Straße 29, sucht Geschäftsverbindung mit Firmen aus der Molkereibranche, die den Vertrieb eines salzlosen Diätkäses übernehmen würden.
2524. Die Firma Südfrucht-Import-Gesellschaft Berzoldi & Andretta m. b. H., Mannheim, Werfthallenstr. 3, sucht Geschäftsverbindung mit Importeuren und Großhändlern mit Obst.

#### Warennachfrage.

2525. Die Ls. H. Lichtenhein (Inh. W. Räuper), Hamburg I, Glockengießerwall 17, ist als altes Exporthaus bereit, die Vertretung deutscher Firmen zu übernehmen. Die Firma befaßt sich mit dem Export deutscher Waren nach Ostasien, Australien, Afrika und zum Teil Südamerika. Die Firma interessiert sich für Neuheiten und Markenartikel.
2526. Herr Ing. Marouggiansay, Odessa U. d. S. S. R., 4 Vissoxy Pereulon, importiert Maschinen für die Teigwaren-Industrie, Sägen, Sägemaschinen und Sägewerkseinrichtungen, Maschinen für die Trikotage-Fabrikation.

#### Vertretergesuche.

2527. Die Firma Aug. Cl. Prünke & Co. G. m. b. H., Fröndenberg (Ruhr), sucht zum Vertrieb ihrer Güteketten (Schiffsketten, Kranketten usw.) geeigneten Vertreter.
2528. Die Firma V. Stallforth, Garmisch, stellt den Alpenlikör „Garmisch-Gold“ her. Sie sucht mit Herren in Verbindung zu treten, die geneigt wären, diese Vertretung zu übernehmen.
2529. Die Firma Adler Öl Gesellschaft von Krogh & Possehl, Hamburg 5, Kirchenallee 25, vergibt die Vertretung für Markenöle (Schmieröle für Motore und andere Maschinen).

2530. Die Firma „Hansa“ Backmittel-Vertrieb Heinrich Girsch, Hamburg 26, Dimpfsweg 19, wünscht mit Vertretern in Verbindung zu treten, die bei Bäckern und Konditoren gut eingeführt sind. Es handelt sich um den Vertrieb eines Hühnerweiß-Schlagpulvers Marke „Eipu“.
2531. Die Firma Paul Liebscher, Hamburg 8, Sandtorquai 14/17, importiert Roh-Kaffee und sucht für Karlsruhe geeigneten Vertreter.
2532. Die Firma Süddeutsche Ledertaschenfabrik Gebr. Lechner, Herxheim b. Landau (Pfalz), sucht Vertreter.
2533. Die Firma Albert Heider, Central-Kerzen- und

Wachswarenfabrik, Hilgen bei Köln, sucht geeigneten Vertreter.

2534. Die Verkaufsgenossenschaft der Ahr-Winzervereine e. G. m. b. H., Köln, Altenberger Straße 1a, sucht Vertreter für Ahr-Rotweine.
2535. Die Firma Unger & Taegtmeier, Chemische Fabrik, Meißen, sucht für die von ihr erzeugten Schuhputzsteine und Puderstifte geeigneten Vertreter.
2536. Die Firma Nationale Druckerei und Verlags-Gesellschaft Braun & Schwab, Herstellung sämtlicher Buchdruckarbeiten usw., Würzburg, Semmelstraße 46, vergibt die Alleinvertretung für einen gesetzlich geschützten Artikel.

## Mitteilungen des Aml. Großmarkts für Getreide und Futtermittel Karlsruhe.

### Karlsruher Rheinhafen.

In der Woche vom 5. bis 10. Februar 1934 sind in Karlsruhe Hafen

angekommen: 62 Schiffe mit Brennstoffen, 27 Schiffe mit Stückgut, darunter 691 t Getreide und andere Lebensmittel, 2 Schiffe mit Holz, 2 Schiffe mit Stahlknüppeln, 2 Schiffe mit Roheisen, 3 Schiffe mit Baustoffen, 1 Schiff mit Leinöl, 1 Schiff mit Benzin, 1 Schiff mit Chromerz;

abgegangen: 9 Schiffe mit Stückgut, 5 Schiffe mit Holz, 3 Schiffe mit Alteisen.

In der Woche vom 12. bis 17. Februar 1934 sind in Karlsruhe Hafen

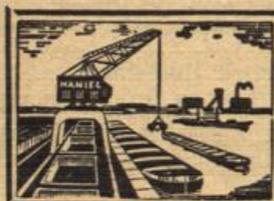
angekommen: 52 Schiffe mit Brennstoffen, 30 Schiffe mit Stückgut, darunter 687 t Getreide und andere Lebensmittel, 2 Schiffe mit Baustoffen, 1 Schiff mit Holz, 1 Schiff mit Roheisen, 1 Schiff mit Leinöl, 1 Schiff mit Knüppeleisen, 1 Schiff mit Zement; abgegangen: 14 Schiffe mit Stückgut, 5 Schiffe mit Holz, 3 Schiffe mit Alteisen, 1 Schiff mit Leinöl.

## BÜCHERSCHAU.

Das neue deutsche Reichsrecht. Herausgegeben von Hans Pfundtner, Dr. H. Neubert, Dr. F. A. Medicus. Erscheint als Sammelwerk im Industrieverlag Spaeth & Linde, Berlin. Bisher 13 Lieferungen. Preis für jedes einzelne Blatt 4 Rpf.

Die grundlegenden Änderungen, die sich zurzeit auf allen Gebieten des Rechtslebens vollziehen, geben uns Anlaß, den Leserkreis der „Badischen Wirtschafts-Zeitung“ nochmals auf die vorzügliche und u. W. in ihrem Aufbau einzigartige Sammlung des gesamten Gesetzgebungswerkes des Nationalsozialistischen Reiches hinzuweisen. Der entscheidende Vorzug der Pfundtner'schen Sammlung liegt einmal in ihrer sehr brauchbaren Aufgliederung nach Sachgebieten sowie in ihrer Ergänzbarkeit, die es dem Bezieher erlaubt, ohne große Mühe und Unkosten alle wichtigen Reichsgesetze und Verordnungen stets auf dem letzten Stand zu halten. Es sei ferner darauf hingewiesen, daß der Abdruck der Gesetze im Wortlaut und nicht in Form von Inhaltsangaben erfolgt. Hierzu kommt aber nun noch eine ausgezeichnete Kommentierung durch berufene Mitarbeiter. So enthält die soeben erschienene

Lieferung 13 des Werkes bereits das Gesetz über den Neuaufbau des Reiches mit der hierzu am 2. Februar d. J. ergangenen ersten Ausführungsverordnung, erläutert durch den Herausgeber der Sammlung, dem Staatssekretär im Reichsministerium des Innern Hans Pfundtner. Wir finden weiter neben anderen wichtigen Gesetzen und Verordnungen das Gesetz zur Ordnung der nationalen Arbeit vom 20. Januar, das hiermit zum erstenmal mit Erläuterungen von sachkundiger Hand der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird. Von besonderem Interesse für die Praxis dürfte schließlich das Gesetz über die Anpassung der Vermögensteuer, Erbschaftsteuer und Grunderwerbsteuer an die seit dem 1. Januar 1931 eingetretenen Wertrückgänge sowie die Verordnung über die Hinausschiebung der nächsten Hauptfestsetzung für die Einheitswerte des Betriebsvermögens sein. Man darf überzeugt sein, daß das Sammelwerk, das in seinen ersten Lieferungen den Beweis seines äußerst zweckmäßigen Aufbaus erbracht hat, in immer größerem Maße auch in den Kreisen der Wirtschaft Eingang finden wird.



# Franz Haniel & Cie. G.m. b.H.

Rheinreederei Kohलगroßhandlung Bergwerksbesitz  
Karlsruhe, Kaiserstr. 231 Fernsprecher 4854/56



Rohr- u. Werkstück-Stampfmaschine „Trumpf u. Rekord“, D.R.P. Hochleistungs-Schotterbrecher System Korte, D.R.P. a., Mod. 1933 Maschinen u. Formen für die Zementwaren-Industrie  
Vertreter: Otto Bruder, Ingenieurbüro Karlsruhe, Hübschstraße 11, Tel. 5937

Die Badische Wirtschafts-Zeitung ist ein anerkannt günstiges Insertionsorgan.  
Fordern Sie Angebot oder Vertreterbesuch!

## Winschermann G. m. b. H.

Rheinreederei  
Gegründet 1848

Kohलगroß- und -Kleinhandlung

Karlsruhe / Büro: Stefaniestraße 94 am Kaiserplatz / Fernsprechanschlüsse Nr. 815, 816, 817

Kohlen • Koks • Briketts • Grudekoks • Brennholz  
Bestes Feuerungsmaterial für Dauerbrandöfen Spezialmarke Langenbrahm-Anthracitkohlen



# FIRMEN-ANZEIGER

der Badischen Industrie- und Handelskammer

Auszüge aus den Einträgen in den Handels- und Genossenschaftsregistern der badischen Amtsgerichte

Ohne Gewähr

März 1934

## Außenstelle Mannheim.

### I. Handelsregister.

#### a) Neueintragungen.

#### Amtsgerichtsbezirk Mannheim.

Möbelhaus Albert Volk, Mannheim, Q 5, 17/19.

Schuh- und Konfektionshaus Carl Knaup, Mannheim-Neckarau.

Elektro-Siedlung Gemeinnützige Baugesellschaft m. b. H., Mannheim, Augusta-Anlage 32.

Franz Dresel, Mannheim-Neckarau.

Ludwig Lösch, Pferdehandlung, Inh. Erna Lösch, Mannheim, F 5, 21.

#### b) Veränderungen.

#### Amtsgerichtsbezirk Mannheim.

„Ehape“ Aktiengesellschaft für Einheitspreise, Mannheim, Zweigniederlassung, Sitz Köln. Dr. Otto Bayer ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Bruno Drescher, Kaufmann, Köln, ist zum stellvertretenden Vorstandsmitglied bestellt. Die Prokura des Bruno Drescher ist erloschen.

Getreide-Industrie und Commission Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Mannheim, Mannheim, Hauptsitz Berlin. Julius von Weltzien ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Die Prokura von Karl Kaufmann ist erloschen.

Teerprodukte- und Lackfabrik Rheinau Günther Dinkler, Mannheim-Rheinau. Jetzige Inhaberin: Fabrikant Günther Dinkler Witwe Emilie geb. Höflin, Mannheim.

Süddeutsche Revisions- und Treuhand-Aktiengesellschaft, Mannheim. Die Prokura des Fritz Böcker ist erloschen. Gesamtprokura: Dr. jur. Friedrich Schandalik, Dr. rer. pol. Rudolf Herrmann und Dr. rer. pol. Theodor Beierling, alle in Mannheim wohnhaft.

Chemische Werke Rombach G. m. b. H. Zweigniederlassung Mannheim, Mannheim, Hauptsitz Oberhausen. Gesamtprokura: Kaufmann Werner Marsch, Düsseldorf-Oberkassel.

Eugen und Hermann Herbst G. m. b. H., Mannheim. Gesamtprokura: Kaufmann Leopold Tränkner, Naumburg a. d. Saale.

Köhler & Wamstecker G. m. b. H., Mannheim. Einzelprokura: Kaufmann Wilhelm Höhle, Mannheim.

Stachelhaus & Buchloh G. m. b. H., Mannheim, Zweigniederlassung, Hauptsitz in Müllheim a. d. Ruhr. Die Prokura von Jakob Krebs ist erloschen.

Buch- und Kunstdruckerei Johannes May, Mannheim. Jetzige Inhaberin: Buchdruckereibesitzer Johannes May Witwe Karoline Katharina Magdalena geb. Schweikert, Mannheim.

Süddeutsche Drahtindustrie A.-G., Mannheim. Gesamtprokura: Heinrich Lütcke, Mannheim.

Gebr. Haldy, Kohlenhandelsgesellschaft m. b. H., Mannheim, Zweigniederlassung, Hauptsitz Frankfurt a. M. Peter Paul Elbert ist nicht mehr Geschäftsführer. Franz Reinecke, Bergwerksdirektor, Herten i. W. ist zum weiteren Geschäftsführer bestellt.

Edmund Haendler & Söhne G. m. b. H., Mannheim. Die Prokura von Heinrich Böser ist erloschen.

Jakob Herschler & Co. G. m. b. H., Mannheim. Das Stammkapital wurde von 36000 RM. um 39000 RM. auf 75000 RM. erhöht.

Zellstofffabrik Waldhof, Mannheim. Direktor Günther Albrecht, Berlin, ist nicht mehr Vorstandsmitglied. Direktor Wladislaus Paprzycki, Berlin, ist zum Gesamtprokuristen für die Hauptniederlassung Mannheim und die Zweigniederlassung Tilsit bestellt.

Gabriel Karlsruher, Mannheim. Jetziger alleiniger Inhaber ist der seitherige Gesellschafter Karl Karlsruher, Kaufmann, Mannheim.

Süddeutsche Zucker-Aktiengesellschaft, Mannheim. Änderung des Gesellschaftsvertrags.

Radio Lehmann & Co., Mannheim. Jetziger alleiniger Inhaber ist der seitherige Gesellschafter Karl Lehmann, Ingenieur, Mannheim.

Gebrüder Jacobi G. m. b. H., Mannheim. Die Prokura von Walter Meya ist erloschen. Gesamtprokura: Mathilde Amrhein, Mannheim-Feudenheim, und Oskar Bührle, Kaufmann, Mannheim.

Schenker & Co. G. m. b. H. Zweigniederlassung Mannheim, Mannheim, Hauptsitz Berlin. Bruno Feix ist nicht mehr Geschäftsführer. Jetziger Geschäftsführer: Friedrich Hübel, Kaufmann, Berlin-Charlottenburg.

Marx Kaufmann, Ladenburg. Die Firma ist geändert in: Kaufmann & Co.

Buch-, Kunst- und Akzidenz-Druckerei Ferdinand Steinhardt & Cie., Mannheim. Jetziger Inhaber: Kaufmann Alfred Bettauer, Mannheim. Einzelprokura: Frau Marie Steinhardt Witwe geb. Fuld, Mannheim.

Tapeten- und Teppich-Zentrale Otto Rau, Mannheim. Jetziger Inhaber: Kaufmann Oskar Heffner, Mannheim. Die Firma lautet jetzt: Tapeten-Zentrale Otto Rau, Mannheim.

#### Amtsgerichtsbezirk Heidelberg.

Portland-Cementwerke Heidelberg-Mannheim-Stuttgart A.-G., Heidelberg. Das Grundkapital wurde um 3000000 RM. auf 27100000 RM. herabgesetzt.

Luxor Spezialfabrik für Bürobedarf G. m. b. H., Heidelberg. Ordentlicher Geschäftsführer: Emil Bleyer. Carl Erlenwein ist ausgeschieden.

Kirchheimer & Blum, Heidelberg. Max Kirchheimer wohnt jetzt in Heidelberg und Josef Blum in Amsterdam. Prokura: Luise Mesinger, Heidelberg.

#### Amtsgerichtsbezirk Mosbach.

Geschw. Bundschuh, Mosbach. Jetziger Inhaber: Kaufmann Adolf Rappold, Mosbach.

#### c) Löschungen.

#### Amtsgerichtsbezirk Mannheim.

Aktiengesellschaft für Nutzeisenverwertung in Liquidation, Mannheim.

Ludwig Bersch, Mannheim.

Richard Dreher, Mannheim.

Eugen und Hermann Herbst in Liquidation, Mannheim.

W. Künstler, Mannheim.

Masur & Comp., Mannheim.

Perfekta Schuhinstandsetzungswerkstätten Asta Kuhne, Mannheim.

Emil Raisch, Mannheim.

Karl Rudolf, Süddeutscher Herdvertrieb, Mannheim.

Albert Fr. Schriesheimer, Mannheim.

Kreitz & Co., Mannheim.

Jakob Goetz Söhne, Mannheim.

Ernst Michaelis, Mannheim.

Beaury & Bornemeyer, Mannheim.

Rheinische Gehwegplatten- und Cementwarenfabrik G. m. b. H., Mannheim.

August Morawietz, Mannheim.

Wilhelm Merz, Mannheim.

#### Amtsgerichtsbezirk Schwetzingen.

Wilhelm Mignon, Schwetzingen.

#### Amtsgerichtsbezirk Weinheim.

Friedrich Ernst, Großsachsen.

#### Amtsgerichtsbezirk Heidelberg.

„Colas“ Süddeutsche Kaltasphalt-G. m. b. H. Aschaffenburg, Zweigniederlassung Heidelberg. (Die Zweigniederlassung ist nach Ladenburg verlegt.)

Georg Fausel, Heidelberg.

#### Amtsgerichtsbezirk Eppingen.

Siegfried Bravmann, Eppingen.

### II. Genossenschaftsregister.

#### a) Neueintragungen.

#### Amtsgerichtsbezirk Schwetzingen.

Milchgenossenschaft Hockenheim, Amt Mannheim, e. G. m. b. H., Hockenheim.

#### Amtsgerichtsbezirk Heidelberg.

Milchgenossenschaft Lobenfeld, Amt Heidelberg, e. G. m. b. H., Lobenfeld.

**Amtsgerichtsbezirk Eberbach.**

Milchgenossenschaft Balsbach, Amt Mosbach, e. G. m. b. H., Balsbach.

**Amtsgerichtsbezirk Mosbach.**

Milchgenossenschaft Neckarmühlbach, Amt Mosbach, e. G. m. b. H., Neckarmühlbach.  
Milchgenossenschaft Lohrbach, Amt Mosbach, e. G. m. b. H., Lohrbach.

## b) Veränderungen.

**Amtsgerichtsbezirk Schwetzingen.**

Spargelbau- und -absatzgenossenschaft Ketsch, Amt Mannheim, e. G. m. b. H., Ketsch. Bernhard Schäfer und Karl Stratthaus sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Jetzige Vorstandsmitglieder: Josef Keilbach und August Schäfer I, beide Landwirt in Ketsch.

**Amtsgerichtsbezirk Boxberg.**

Landwirtschaftliche Ein- und Verkaufsgenossenschaft Kupprichhausen, Amt Tauberbischofsheim, e. G. m. b. H., Kupprichhausen. Die Genossenschaft wurde mit der Milchgenossenschaft Kupprichhausen, Amt Tauberbischofsheim, e. G. m. b. H., Kupprichhausen, verschmolzen. Vorstandsmitglied Karl Zöller ist ausgetreten. Jetziges Vorstandsmitglied: Landwirt Josef Keppner, Kupprichhausen.

**Amtsgerichtsbezirk Buchen.**

Landwirtschaftliche Ein- und Verkaufsgenossenschaft Hardheim e. G. m. b. H., Hardheim. Landwirte Anton Henn, Julius Fieger und Wilhelm Ott sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Jetzige Vorstandsmitglieder: Karl Alban Schmitt, Landwirt, Hardheim, Alfred Ott, Landwirt, Rüdental, und Ludwig Erbacher, Landwirt, Hardheim.

**Amtsgerichtsbez. Tauberbischofsheim.**

Molkereigenossenschaft Uissigheim e. G. m. b. H., Uissigheim. Georg Alter ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Weiteres Vorstandsmitglied: Franz Josef Baumann III, Landwirt, Uissigheim.

Landwirtschaftliche Ein- und Verkaufsgenossenschaft Pülfringen e. G. m. b. H., Pülfringen. Ferdinand Herberich ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Jetziges Vorstandsmitglied: Albin Seitz, Landwirt, Pülfringen.

Fränkisches Getreidelagerhaus e. G. m. b. H., Zimmern. Johann Englert ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Jetziges Vorstandsmitglied: Goswin Derr, Landwirt, Vilchband.

**Amtsgerichtsbezirk Wertheim.**

Ländlicher Kreditverein Bortal-Mondfeld e. G. m. u. H., Bortal. Ludwig Eidel und Josef Haas sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Jetzige Vorstandsmitglieder: Wilhelm Goldschmidt, II. Vorsitzender, Bortal, Anton Blank, I. Vorsitzender, Gotthard Eckert, Rechner.

Landwirtschaftliches Lagerhaus Kilsheim e. G. m. b. H., Kilsheim. Die Genossenschaft wurde aufgelöst. Liquidatoren: Willy Grimm, Kaufmann, Friedrich Danquart, Lagerverwalter, Kilsheim, Kreisbauernführer Fritz Fiederling, Bauer, Höhefeld.

**Amtsgerichtsbezirk Wiesloch.**

Landwirtschaftlicher Bezugs- und Absatzverein Schatthausen, e. G. m. u. H., Schatthausen. Landwirt Wilhelm Schmidt III und Steinbrecher Karl Weckesser sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Jetzige Vorstandsmitglieder: Landwirt Ludwig Wipfler, Schatthausen, Direktor, und Landwirt Heinrich Hoffmann, daselbst, stellvertretender Direktor.

## c) Löschungen.

**Amtsgerichtsbezirk Boxberg.**

Landwirtschaftliche Ein- und Verkaufsgenossenschaft Kupprichhausen, Amt Tauberbischofsheim, e. G. m. b. H., Kupprichhausen.

**III. Konkurse.**

## a) Eröffnungen.

## b) Aufhebungen.

**Amtsgerichtsbezirk Mannheim.**

Artur Brunnehild, Frankfurt a. M., Wolfgangstr. 87, persönlich haftender Gesellschafter der Firma Artur Brunnehild & Co., Mehlgroßhandlung, Mannheim, Goethestr. 6.

**IV. Vergleichsverfahren.**

## a) Eröffnungen.

**Amtsgerichtsbezirk Mannheim.**

Jakob Hauck, Mannheim, Traitteurstr. 43. Schmitt & Kaufmann, Garn-, Kurz-, Weiß- und Wollwaren en gros, Mannheim, M 1, 5, Inhaber Ludwig Kaufmann.

**Amtsgerichtsbezirk Heidelberg.**

Emma Senf, Inh. Erich Senf, Tabakwarengroßhandlung, Heidelberg, Haydnstr. 2.

**Amtsgerichtsbezirk Ludwigshafen.**

Kaufmann Karl Sieß, Ludwigshafen a. Rh., Ludwigstr. 24, alleiniger Inhaber der Firma Korwan & Co., Mannheim, M 2, 15a.

## b) Aufhebungen.

**Außenstelle Karlsruhe.****I. Handelsregister.**

## a) Neueintragungen.

**Amtsgerichtsbezirk Bruchsal.**

Max Ammann, Kohlenhandlung, Bruchsal. Inhaber: Max Ammann, Kaufmann, Bruchsal.

Knebel & Zink, Zigarrenfabrik, Kronau. O. H. Persönlich haftende Gesellschafter: Heinrich Knebel, Kaufmann, Kronau, Emil Zink, Kaufmann, Kronau.

**Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe.**

Alfred Reichwein, Karlsruhe, Werderstr. 91. Inhaber: Alfred Reichwein, Dipl.-Ing., Karlsruhe. Geschäftszweig: Papierverarbeitung und Großhandel.

Johannes Haag Zentralheizungen G. m. b. H. München, mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe, Steinstr. 23. Gegenstand des Unternehmens: Übernahme und Fortführung der süddeutschen Niederlassungen der Firma „Johannes Haag, Zentralheizungen, Aktiengesellschaft“ in Augsburg. Stammkapital: 20000 RM. Geschäftsführer: Paul Rothenberg, Direktor, Mannheim. Gesamtprokura: Ludwig Menges, Mannheim, Adolf Tübben, München, Hans Kreiter, Augsburg, Josef Fetzer, Nürnberg.

Hinterbliebenen-Fürsorge der Deutschen Beamtenbanken G. m. b. H., Karlsruhe, Waldstr. 1. Gegenstand des Unternehmens: Wirksame Unterstützung der Mitglieder der in dem Deutschen Beamten-Genossenschaftsverband, eingetragenen Verein, in Berlin, vereinigten Beamten-einrichtungen und deren Angehörigen durch Vermittlung einer Versicherung auf den Todesfall. Stammkapital: 20000 RM. Geschäftsführer: Dr. Wilhelm Schlick, Studienrat, Karlsruhe, Direktor Ernst Löffler, Oberrechnungsrat, ebenda.

Springer-Eisen-Gesellschaft m. b. H., Karlsruhe. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Eisen, Schrott, Metallen und Maschinen, insbesondere auch die Fortführung des Geschäfts des Einzelkaufmanns Leopold Springer, Schwetzingen. Stammkapital: 20000 RM. Geschäftsführer: Emil Enderle, Kaufmann, Mannheim.

## b) Veränderungen.

**Amtsgerichtsbezirk Bruchsal.**

Jakob Anton Groß, Bruchsal. Einzelprokura: Diplomkaufmann Reinhard Groß, Bruchsal.

Karl Trautwein, Bruchsal. Kaufmann Karl Trautwein ist gestorben. Jetzige alleinige Inhaberin: Emma Trautwein Witwe geb. Bachmann, Bruchsal.

Berco-Papier-Gesellschaft m. b. H., Bruchsal. Das Stammkapital wurde um 85000 Reichsmark erhöht.

Bruchsaler Kohlenhandel m. b. H., Bruchsal. Die Gesellschaft wurde aufgelöst. Liquidator ist der seitherige Geschäftsführer Max Ammann, Kaufmann, Bruchsal.

Vereinigte Eisenbahn-Signalwerke G. m. b. H. Berlin, Zweigstelle Bruchsal. Gesamtprokura: Karl Wenzel, Berlin-Zehlendorf.

Volksbedarf G. m. b. H., Bruchsal. Das Stammkapital wurde um 25000 RM. auf 65000 RM. erhöht.

**Amtsgerichtsbezirk Bühl.**

Konkordia A.-G. für Druck und Verlag, Bühl. Änderung des Gesellschaftsvertrags.

**Amtsgerichtsbezirk Durlach.**

Mühl & Co., Durlach. Jetzige alleinige Inhaberin: Frau Marie Mühl, Durlach.

**Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe.**

Kronen-Apotheke Bruno Cohn, Karlsruhe. Die Firma lautet jetzt: Kronen-Apotheke Hermann Thelen. Jetziger Inhaber: Hermann Thelen, Apotheker, Karlsruhe.

Gustav Donecker, Plakat- und Reklame-Institut, Karlsruhe. Jetzige Inhaberin: Kaufmann Gustav Donecker Witwe Luise Emilie geb. Schaadt, Karlsruhe.

Marx Gutmann, Karlsruhe. Prokura: Max Heinrich Gutmann, Kaufmann, Karlsruhe.

**Samuel Husser, Hochstetten.** Prokura: Otto Husser, Kaufmann, Hochstetten.

**Kirner & Cie., Rastatt,** mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe unter der Firma Villinger, Kirner & Cie. Die Gesellschafter Robert Villinger, Rastatt, Emil Brugger, Bruchsal, und Karl Dotter, Mannheim sind ausgeschieden. Weiterer persönlich haftender Gesellschafter: Kaufmann Alfons Villinger, Rastatt.

**Bernhard Kranz, Karlsruhe.** Die Firma lautet jetzt: **Albert Baumann.**

**Cosma Müller Nachf., Karlsruhe.** Jetzige Inhaberin: Mathilde Stellberger, Karlsruhe.

**Wormser & Cie., Karlsruhe.** Jetziger Inhaber: Jonas Leopold Mayer, Kaufmann, Karlsruhe; dessen Prokura ist erloschen.

**Karlsruher Dachpappen- und Teerprodukten-Fabrik Carl Zaiß, Karlsruhe,** Kommanditgesellschaft. Persönlich haftender Gesellschafter: Walter Zaiß, Dipl.-Kaufmann, Karlsruhe.

**Badische Wegebau-Gesellschaft m. b. H. Mannheim,** mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe. Fritz Erfurth ist nicht mehr Geschäftsführer.

**Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft Filiale Karlsruhe, Hauptsitz Berlin.** Oskar Wassermann und Dr. Theodor Frank sind nicht mehr Vorstandsmitglieder. Weitere Vorstandsmitglieder: Bankdirektoren Dr. Karl Kimmich, Fritz Wintermantel, Oswald Rösler, Hans Rummel, Dr. Karl Ernst Sippel, alle in Berlin. Die Prokura des Hans Rummel ist erloschen.

**Deutsche Verkehrs-Kredit-Bank Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Karlsruhe, Hauptsitz Berlin.** Richard von Schaeuwen und Erich Venske sind nicht mehr Vorstandsmitglieder.

**Gesellschaft für Teerstraßenbau m. b. H. Essen,** mit einer Zweigniederlassung in Karlsruhe unter der Firma Gesellschaft für Teerstraßenbau m. b. H. Essen, Abteilung Südwestdeutschland. Das Stammkapital wurde um 200 000 RM. erhöht auf 1 000 000 RM.

**Heilmann & Littmann Bau-Aktiengesellschaft Zweigniederlassung Karlsruhe, Hauptsitz München.** Änderung des Gesellschaftsvertrags.

**Karlsruher Brauereigesellschaft vormals K. Schrempf und A. Prinz Aktiengesellschaft, Karlsruhe.** Die Firma lautet jetzt: **Brauerei Schrempf-Prinz Aktiengesellschaft.** Gesamtprokura: Dr. Walter Schrempf, Karlsruhe.

**Winschermann G. m. b. H., Karlsruhe.** Peter Paul Elbert ist nicht mehr Geschäftsführer. Weiterer Geschäftsführer: Bergwerksdirektor Franz Reinecke, Herten. Gesamtprokura: Kaufmann Karl W. Heß, Frankfurt a. M.

#### Amtsgerichtsbezirk Rastatt.

**Dreyfuß & Ettliger, Kommanditgesellschaft, Rastatt.** Die Prokura des Kaufmanns Werner Heinemeyer in Rastatt und der Sigmund Ettliger Witwe Lina geb. Weil in Rastatt ist erloschen. Die Kommanditgesellschaft ist aufgelöst. Jetziger alleiniger Inhaber ist der bisherige persönlich haftende Gesellschafter Julius Ettliger, Kaufmann, Rastatt. Die Firma lautet künftig: **Dreyfuß & Ettliger.**

#### c) Löschungen.

#### Amtsgerichtsbezirk Baden-Baden.

**Kunstdruckerei Odenwald & Schulz G. m. b. H., Baden-Baden.**

#### Amtsgerichtsbezirk Bretten.

**Isaac L. Lämle, Bretten.**

#### Amtsgerichtsbezirk Bruchsal.

**Bruchsaler Treuhandgesellschaft m. b. H., Bruchsal.**

#### Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe.

**Georg Bezold, Karlsruhe.** Die Niederlassung ist nach Mannheim verlegt.

**Carl Büchle, Karlsruhe.**

**J. Ettliger & Wormser, Karlsruhe.**

**Emil Jonas, Karlsruhe.**

**Marie Krems Nachf. Lydia Gerig, Reformhaus Jungbrunnen, Karlsruhe.**

**Müller & Haas, Karlsruhe.**

**Alois Pallmert, Karlsruhe.**

**Adolf Römhild, Karlsruhe.**

### II. Genossenschaftsregister.

#### a) Neueintragungen.

#### Amtsgerichtsbezirk Ettlingen.

**Milchabsatzgenossenschaft Ettlingen (Baden) e. G. m. b. H., Ettlingen (Baden).** Gegenstand des Unternehmens: Milchverwertung auf gemeinschaftliche Rechnung und Gefahr.

#### b) Veränderungen.

#### Amtsgerichtsbezirk Achern.

**Bäuerliche Bezugs- und Absatzgenossenschaft Oberachern e. G. m. b. H., Sitz Oberachern.** Die Firma lautet jetzt: **Landwirtschaftliche Ein- und Verkaufsgenossenschaft Oberachern, Amt Bühl, e. G. m. b. H., Oberachern.** Gegenstand des Unternehmens: Gemeinschaftlicher Einkauf von Verbrauchsstoffen und Gegenständen des landwirtschaftlichen Betriebes, gemeinschaftlicher Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse.

#### Amtsgerichtsbezirk Baden-Baden.

**Bezugs- und Absatzgenossenschaft des Bauernvereins Baden-Lichtental e. G. m. b. H., Baden-Lichtental.** Die Genossenschaft wurde aufgelöst.

#### Amtsgerichtsbezirk Eppingen.

**Landwirtschaftliche Ein- und Verkaufsgenossenschaft e. G. m. b. H., Tiefenbach.** Die Genossenschaft wurde mit der Milchabsatzgenossenschaft e. G. m. b. H. in Tiefenbach verschmolzen.

#### Amtsgerichtsbezirk Rastatt.

**Landwirtschaftliche Ein- und Verkaufsgenossenschaft Rauental, Amt Rastatt, e. G. m. b. H., Rauental.** Die Genossenschaft wurde aufgelöst. Liquidatoren: Wilhelm Wunsch und Josef Unser, beide Landwirte in Rauental.

### III. Konkurse.

#### a) Eröffnungen.

#### Amtsgerichtsbezirk Rastatt.

**Konrad Schötz, Kaufmann, Rastatt.**

#### b) Aufhebungen.

#### Amtsgerichtsbezirk Bretten.

**J. H. Ettliger Mühlenfabrikate Bretten, Inh. Emil Simon, Kaufmann, Bretten.**

#### Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe.

**Schaffer-Gilde e. G. m. b. H., Spar-, Kredit- und Baukasse der Schaffer, Karlsruhe.**

**Hans Werner, Bäckerei- und Konditorei-bedarfsartikel, Karlsruhe, Kaiserstr. 91.** (Das Konkursverfahren wurde mangels Masse eingestellt.)

## Außenstelle Pforzheim.

### I. Handelsregister.

#### a) Neueintragungen.

#### Amtsgerichtsbezirk Pforzheim.

**Wilhelm Seemann, Kaffee- und Zigarrenimport, Pforzheim.** Inhaber: Wilhelm Seemann, Kaufmann, Pforzheim.

**Oskar Morlock, Pforzheim.** Inhaber: Oskar Morlock, Fabrikant, Pforzheim.

**Albert Lohrmann, Pforzheim.** Inhaber: Albert Lohrmann, Papierwarenfabrikant, Pforzheim.

#### b) Veränderungen.

**Otto Panitz & Co. G. m. b. H., Pforzheim.** Weiterer Geschäftsführer: Ernst Vögele, Kaufmann, Pforzheim.

**Karl Ehrmann, Uhrenfabrik, Pforzheim.** Die Prokura des Otto G. Schmid in Pforzheim ist erloschen.

**Friedrich Gustav Höfel Nachf., Pforzheim.** Persönlich haftende Gesellschafterin: Theresia Bertsch geb. Fuchs, Ehefrau des Kaufmanns Rudolf Bertsch, Pforzheim.

**Bayerisches Brauhaus A.-G., Pforzheim.** Direktor Fritz Jordan in Pforzheim ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Stellvertretendes Vorstandsmitglied: Kaufmann Gustav Buck, Pforzheim; dessen Prokura ist erloschen.

**August Otto Reiß, Pforzheim.** Jetziger alleiniger Inhaber ist der bisherige Gesellschafter August Otto Reiß in Pforzheim.

#### c) Löschungen.

**Pfannkuch G. m. b. H. Karlsruhe und Zweigniederlassung in Pforzheim.** Die Zweigniederlassung in Pforzheim ist aufgehoben.

**Pfannkuch & Co. G. m. b. H. in Karlsruhe mit Zweigniederlassung in Pforzheim.** Die Zweigniederlassung in Pforzheim ist aufgehoben.

**Spezial-Preis-Kleidung Erich Kahn, Pforzheim.**

**Emilie Schnürle, Pforzheim.**

**Albert Hienerwadel, Pforzheim.**

### II. Genossenschaftsregister.

### III. Konkurse.

#### a) Eröffnungen.

#### b) Aufhebungen.

**Louis Goldmann, Pforzheim.**

**Nachlaß des Maurermeisters Robert Feil, Eutingen.**

Hermann Dietz, Maßgeschäft, Pforzheim, Bahnhofstr. 4.

## Außenstelle Freiburg.

### I. Handelsregister.

#### a) Neueintragungen.

##### Amtsgerichtsbezirk Freiburg i. Br.

**Auto-Kaiser Hilde Kaiser, Freiburg i. Br., Bismarckstr. 90.** Inhaber: Albert Kaiser Ehefrau Hilde geb. Wißmann.

**Josef Mahlbacher, Viehhandlung, Freiburg im Breisgau, Breisacher Straße 46.** Inhaber: Josef Mahlbacher, Kaufmann.

**Samuel Maier, Viehagentur, Freiburg i. Br., Wilhelmstr. 22.** Inhaber: Samuel Maier, Kaufmann.

**Max Kulsheimer, Freiburg i. Br., Bauunternehmen.** Inhaber: Staatlich geprüfter Bauingenieur Max Kulsheimer, Freiburg. Prokura: Maria Kulsheimer geb. Margstein, Freiburg.

**Heidiri & Winkler, Möbeltransportgeschäft, Freiburg i. Br., Rheinstr. 19.** O. H. Persönlich haftende Gesellschafter: Möbeltransporteure Karl Heidiri, Freiburg, und Johann Winkler, Gundelfingen.

**Baugesellschaft für elektrische Signal- und Schaltapparate G. m. b. H., Freiburg i. Br., Kaiserstr. 135.** Gegenstand des Unternehmens: Bauausführung elektrischer Signal- und Schaltanlagen, Fabrikation und Handel mit diesen und mit Artikeln der Elektrotechnik. Geschäftsführer: Oberingenieur Georg Weirich, Freiburg. Prokuristen: Ingenieur Heinrich Kupfer, Schliengen, und Kaufmann Franz Zeiser, Freiburg. Stammkapital: 20000 RM.

**Kurhotel Rebhaus Heinrich Lenze, Freiburg im Breisgau, Wonnhaldestr. 1.** Inhaber: Hotelier Heinrich Lenze, Freiburg.

##### Amtsgerichtsbezirk Breisach.

**Alfred Geismar, Breisach a. Rh.** Inhaber: Alfred Geismar, Kaufmann, Breisach.

##### Amtsgerichtsbezirk Donaueschingen.

**Holzhandelsgesellschaft Silvana m. b. H., Hüfingen.** Die Firma wurde von Mannheim nach Hüfingen verlegt. Gegenstand des Unternehmens: Handel mit Hölzern aller Art für eigene und fremde Rechnung sowie die Lagerung und Spedition von Hölzern für eigene und fremde Rechnung. Stammkapital: 100000 RM.

#### b) Veränderungen.

##### Amtsgerichtsbezirk Donaueschingen.

**Karl Ganther, Gasthof zum Bären, Donaueschingen.** Jetzige Inhaberin: Karl Ganther Witwe Elisabeth geb. Gebhart.

**Bregwerk Wolterdingen Gehringer & Co., Wolterdingen.** Die Gesamtprokura des Gustav Huber und des Adolf Gehringer ist erloschen. Gesamtprokura: Adolf Gehringer, Landwirt, Wolterdingen.

##### Amtsgerichtsbezirk Freiburg i. Br.

**Oberbadische Ziegelverkaufsstelle G. m. b. H., Freiburg i. Br.** Die Firma lautet jetzt: Ludowici Ziegelvertrieb Südwest.

**Mez, Vater & Söhne, Freiburg i. Br.** Die Firma lautet jetzt: Georg Ziegenbein.

**Luisse Mößner, Freiburg i. Br.** Die Firma lautet jetzt: Otto Oberdorfer.

**Schenker & Co. G. m. b. H., Zweigniederlassung Freiburg i. Br.** Geschäftsführer: Kaufmann Fr. Hübel, Berlin-Charlottenburg. Bruno Feix ist als Geschäftsführer ausgeschieden.

**„Ilon“ Chemische Industrie-Gesellschaft m. b. H., Freiburg i. Br.** Jetziger Geschäftsführer: Direktor Philipp Heppes, Freiburg. Die bisherigen Geschäftsführer Ernst Läubli und Apotheker Hans Liche sind ausgeschieden.

**Mahlbacher & Maier, Viehhandel, Freiburg im Breisgau.** Die offene Handelsgesellschaft ist aufgelöst. Liquidatoren sind die bisherigen Gesellschafter Josef Mahlbacher und Samuel Maier.

##### Amtsgerichtsbezirk Kehl.

**Schenker & Co. G. m. b. H., Zweigniederlassung Kehl i. B.** Geschäftsführer: Kaufmann Friedrich Hübel, Berlin-Charlottenburg. Bruno Feix ist als Geschäftsführer ausgeschieden.

**Allgemeine Elsässische Bankgesellschaft mit dem Sitz in Straßburg, Zweigniederlassung Kehl.** Carl Weber und Ernst Bruder in Straßburg sind aus dem Vorstand ausgeschieden.

**Parfümerie Pinaud G. m. b. H., Kehl.** Geschäftsführer: Mathieu May, Kaufmann, Paris, Boulevard Malesherbes Nr. 101. Georges May ist als Geschäftsführer ausgeschieden.

##### Amtsgerichtsbezirk Offenburg.

**Anton Pfaff G. m. b. H., Offenburg.** Anton Pfaff, Kaufmann, ist als Geschäftsführer ausgeschieden.

##### Amtsgerichtsbezirk Triberg.

**Buntweberei Hornberg Jeckeln & Cie., Hornberg.** Die Prokura des Hans Schöffler ist erloschen. Der persönlich haftende Gesellschafter Fabrikant Paul Schöffler ist ausgeschieden. Persönlich haftender Gesellschafter: Hans Schöffler, Techniker, Hornberg.

**Karl Schweikert, Speditionsgeschäft, Triberg.** Die offene Handelsgesellschaft ist durch das Ableben der Gesellschafterin Philomena Schweikert Witwe aufgelöst. Jetziger alleiniger Inhaber ist der bisherige Gesellschafter Ferdinand Kupferschmid, Spediteur, Triberg.

##### Amtsgerichtsbezirk Villingen.

**August Nicol, Uhren- und Apparatefabrik, St. Georgen i. Schw.** Die Prokura der Elfriede Kalischer in St. Georgen ist erloschen.

##### Amtsgerichtsbezirk Waldkirch.

**Gütermann & Co., Gutach i. Br.** Die Prokura des Ludwig Richter in Gutach, zuletzt in Freiburg i. Br., ist erloschen. Gesamtprokura: Bernhard Springer, Gutach im Breisgau.

##### Amtsgerichtsbezirk Wolfach.

**Wolff, Netter & Jacobi, K.-G. a. A. Abteilung Walzwerk, Hausach.** Die Prokura der Paul Aesche, Wilhelm Gieß, Dr.-Ing. Alfons Finkelstein und Walter Rosendorff ist erloschen.

#### c) Löschungen.

##### Amtsgerichtsbezirk Freiburg i. Br.

**Emil Brack sen., Freiburg i. Br., Herrenstr.** Ferronovo-Gesellschaft Frantz & Co., Freiburg i. Br.

**Heinrich Wieber, Freiburg i. Br.**

**Pius Kramer, Freiburg i. Br.**

##### Amtsgerichtsbezirk Emmendingen.

**Jakob Schöpflin, Inh. Emma Rubin, Bahlingen.**

##### Amtsgerichtsbezirk Kehl.

**E. und Ch. Claude Nachf. Witwe E. Claude, Marlenheim, Zweigniederlassung Kehl.** (Die Zweigniederlassung in Kehl wurde aufgehoben.)

##### Amtsgerichtsbezirk Offenburg.

**E. Oberbrunner, Offenburg.**

##### Amtsgerichtsbezirk Waldkirch.

**Karl Benz, Kollnau.**

### II. Genossenschaftsregister.

#### a) Neueintragungen.

##### Amtsgerichtsbezirk Freiburg i. Br.

**Milchgenossenschaft Kappel, Amt Freiburg im Breisgau, e. G. m. b. H. zu Kappel, Amt Freiburg i. Br.** Gegenstand des Unternehmens: Milchverwertung auf gemeinschaftliche Rechnung und Gefahr.

**Milchgenossenschaft Wittental, Amt Freiburg i. Br., e. G. m. b. H. zu Wittental, Amt Freiburg i. Br.** Gegenstand des Unternehmens: Milchverwertung auf gemeinschaftliche Rechnung und Gefahr.

**Milchgenossenschaft Neuhäuser, Amt Freiburg i. Br., e. G. m. b. H. zu Neuhäuser, Amt Freiburg i. Br.** Gegenstand des Unternehmens: Milchverwertung auf gemeinschaftliche Rechnung und Gefahr.

**Milchgenossenschaft Wittnau, Amt Freiburg im Breisgau, e. G. m. b. H. zu Wittnau, Amt Freiburg i. Br.** Gegenstand des Unternehmens: Milchverwertung auf gemeinschaftliche Rechnung und Gefahr.

##### Amtsgerichtsbezirk Staufen.

**Milchgenossenschaft Schlatt, Amt Staufen, e. G. m. b. H. zu Schlatt, Amt Staufen.** Gegenstand des Unternehmens: Milchverwertung auf gemeinschaftliche Rechnung und Gefahr.

**Milchgenossenschaft Bollschweil, Amt Staufen, e. G. m. b. H. zu Bollschweil, Amt Staufen.** Gegenstand des Unternehmens: Milchverwertung auf gemeinschaftliche Rechnung und Gefahr.

#### b) Veränderungen.

##### Amtsgerichtsbezirk Kehl.

**Milch- und Molkerei-Zentralgenossenschaft Kehl e. G. m. b. H., Kehl.** Die Genossenschaft wurde aufgelöst. Liquidatoren: Wilhelm Uhri, Stadtbaumeister, Kehl, Wilhelm Grampp II, Landwirt, Diersheim.

##### Amtsgerichtsbezirk Lahr.

**Darlehenskasse Dinglingen und Umgebung e. G. m. u. H., Dinglingen.** Die Genossenschaft wurde aufgelöst.

**III. Konkurse.**

## a) Eröffnungen.

Amtsgerichtsbezirk Freiburg i. Br.

Karl Dold &amp; Co. G. m. b. H., Gundelfingen.

## b) Aufhebungen.

Amtsgerichtsbezirk Freiburg i. Br.

Nachlaß der Hermann Raning Privat Ehefrau Klara geb. Erbacher, Freiburg i. Br.

**V. Landwirtschaftliche Fntschuldungsverfahren.**

## a) Eröffnungen.

Amtsgerichtsbezirk Freiburg i. Br.

Hanns Möller und Ehefrau Margarete geb. Witting, Muster-Geflügel- und Obstfarm, St. Georgen bei Freiburg i. Br.

Amtsgerichtsbezirk Kehl.

Jakob Murr II, Kork.

Amtsgerichtsbezirk Staufen i. Br.

Albert Willin und dessen Ehefrau Ida geb. Löffler, Ballrechten.

Ernst Hüß und dessen Ehefrau Maria Anna geb. Hiß, Eschbach.

Jakob Dufner und dessen Ehefrau Karolina geb. Burger, Kirchhofen.

Hermann Seelinger und dessen Ehefrau Luise geb. Krieg, Offnadingen.

Adolf Stäuble und dessen Ehefrau Cäcilia geb. Gangwisch, Offnadingen.

Adolf Birmelin und dessen Ehefrau Berta geb. Keck, Eschbach.

Amtsgerichtsbezirk Villingen.

Josef Laufer, Land- und Gastwirt, und Agathe geb. Reich, Obereschach, Amt Villingen.

Josef Roth, Landwirt und Säger, und Lina Roth geb. Hils, Fischbach, Amt Villingen.

**Außenstelle Schopfheim****I. Handelsregister.**

## a) Neueintragungen.

Amtsgerichtsbezirk Lörrach.

Sport-Müller, Inh. Karl R. Müller, Lörrach.

Ludwig M. Raith, Lörrach.

Fr. Vogelbach &amp; Co. G. m. b. H., Lörrach.

Adolf Schneider, Lörrach.

Amtsgerichtsbezirk Schönau.

Textilwerke Todtnau G. m. b. H., Todtnau.

## b) Veränderungen.

Amtsgerichtsbezirk Lörrach.

Elektrizitätswerk Zell A.-G. Satzungsänderung.

Richard Dattler &amp; Co., Lörrach. Einzelprokura: Kaufmann Emil Kirchbach, Lörrach.

Weiler Chemische Industrie G. m. b. H., Weil. Hermann Sutter ist nicht mehr Geschäftsführer. Neuer Geschäftsführer: Kaufmann Gustav Lederer, Lörrach.

Petry &amp; Hager, Weil a. Rh., geändert in: Gottfried Hager, Weil a. Rh.

Andreas Thoma, Lörrach. Jetziger Inhaber: Kaufmann Andreas Thoma Witwe Julie geb. Gapp, Lörrach.

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft, Filiale Lörrach. Neue Vorstandsmitglieder: Bankdirektoren Dr. Karl Kimmich, Fritz Wintermantel, Oswald Rösler, Hans Rummel, Dr. Karl Ernst Sippel in Berlin.

Gaze- und Kreppweberei Höllstein G. m. b. H., Höllstein. Georges A. Blocher, Zürich, ist nicht mehr Geschäftsführer. Neuer Geschäftsführer: Direktor Karl Walter Hartenstein, Höllstein.

A emannia Spar- und Kreditgesellschaft m. b. H., Lörrach. Erhöhung des Stammkapitals von 20000 RM. auf 25000 RM.

Wyla-Werke G. m. b. H., Weil. Geschäftsführer: Kaufmann Gustav Lederer, Lörrach.

Amtsgerichtsbezirk Müllheim.

Schloß Hausbaden G. m. b. H., Lipburg. Änderung des Gesellschaftsvertrags.

Schlenker &amp; Cie. G. m. b. H., Neuenburg. Geschäftsführer: Friedrich Hübel, Kaufmann, Berlin.

Amtsgerichtsbezirk Säckingen.

Deutsche Bank und Disconto-Gesellschaft A.-G., Filiale Säckingen. Neue Vorstandsmitglieder: Dr. Karl Kimmich, Fritz Wintermantel, Oswald Rösler, Hans Rummel, Dr. Karl Ernst Sippel, Bankdirektoren in Berlin.

Hüssy &amp; Künzli A.-G., Murg. Aktienkapital herabgesetzt auf 320000 RM. und um 316000 RM. auf 636000 RM. erhöht.

Mechanische Buntweberei Brennet. Einzelprokura: Albrecht Denk, Kaufmann, Brennet.

Amtsgerichtsbezirk Schopfheim.

Weberei Schopfheim G. m. b. H., Schopfheim. In Liquidation.

## c) Löschungen.

Amtsgerichtsbezirk Lörrach.

Badische Nycö American Co. A.-G., Kandern.

**II. Genossenschaftsregister.**

## a) Neueintragungen.

Amtsgerichtsbezirk Lörrach.

Molkereigenossenschaft Hüsing e. G. m. b. H., Hüsing.

Milchgenossenschaft Haltingen e. G. m. b. H., Haltingen.

Amtsgerichtsbezirk Müllheim.

Milchgenossenschaft Bamlach e. G. m. b. H., Bamlach.

Amtsgerichtsbezirk Säckingen.

Milchabsatzgenossenschaft Laufenburg-Binzen e. G. m. b. H., Laufenburg.

Milchabsatzgenossenschaft Obersäckingen e. G. m. b. H., Obersäckingen.

Amtsgerichtsbezirk Waldshut.

Milchabsatzgenossenschaft Tiengen e. G. m. b. H., Tiengen.

Milchabsatzgenossenschaft Waldshut e. G. m. b. H., Waldshut.

Milchabsatzgenossenschaft Kadelburg e. G. m. b. H., Kadelburg.

Milchabsatzgenossenschaft Geißlingen e. G. m. b. H., Geißlingen.

Milchabsatzgenossenschaft Berwangen e. G. m. b. H., Berwangen.

Milchabsatzgenossenschaft e. G. m. b. H., Breitenfeld.

Milchabsatzgenossenschaft e. G. m. b. H., Weizen.

Milchabsatzgenossenschaft e. G. m. b. H., Luttingen.

Winzergenossenschaft Erzingen e. G. m. b. H., Erzingen.

Milchabsatzgenossenschaft e. G. m. b. H., Altenburg.

## b) Veränderungen.

Amtsgerichtsbezirk Waldshut.

Kreditverein Niederwühl e. G. m. u. H., Niederwühl. In Liquidation.

**III. Konkurse.**

## a) Eröffnungen

## b) Aufhebungen.

Richard Grünwald, Kaufmann, früher in Waldshut, jetzt in Freiburg.

**Außenstelle Konstanz.****I. Handelsregister.**

## a) Neueintragungen.

## b) Veränderungen.

Amtsgerichtsbezirk Radolfzell.

Verlagsgesellschaft Radolfzeller Tagespost und Neue Freie Stimme G. m. b. H., Radolfzell. Josef Huggle ist ausgeschieden. Jetziger Geschäftsführer: Buchdruckereibesitzer Kurt Huggle, Radolfzell.

Amtsgerichtsbezirk Stockach.

Franz Moser, Stockach. Jetziger Inhaber: Kaufmann Erwin Moser, Stockach.

## c) Löschungen.

Amtsgerichtsbezirk Singen a. H.

Schweizer Stumpfenfabrik Diessenhofen.

Gustav König, Gailingen.

Eugen Kieferle, Jagdartikelvertrieb, Randegg.

Albert Aschinger, Lebensmittelhaus, Singen.

Amtsgerichtsbezirk Überlingen.

L. Amann, Überlingen am See.

Gebrüder Sernatinger, Unterhaldingen.

**II. Genossenschaftsregister.**

## a) Neueintragungen.

**Amtsgerichtsbezirk Engen.****Bezirksviehverwertungsgenossenschaft**

Engen e. G. m. b. H., Engen. Gegenstand des Unternehmens: Gemeinschaftliche agenturweise Verwertung von Nutz- und Schlachtvieh; Anregung und Aufklärung auf dem Gebiete der Nutz- und Schlachtviehproduktion und des Absatzes. Haftsumme: 100 RM. Höchstzahl der Anteile: 10.

## b) Veränderungen.

**Amtsgerichtsbezirk Stockach.**

Ländlicher Kreditverein Heudorf, Amt Stockach, e. G. m. u. H., wurde mit dem Heudorfer Spar- und Darlehenskassenverein e. G. m. u. H. in Heudorf verschmolzen, wobei die letztere Gesellschaft aufgelöst wurde. Die Firma der vereinten Genossenschaft lautet: Spar- und Darlehenskasse Heudorf, Amt Stockach, e. G. m. u. H., Heudorf.

## c) Löschungen.

Landwirtschaftlicher Konsum- und Absatzverein e. G. m. u. H., Blumenfeld.

**Amtsgerichtsbezirk Radolfzell.**

Landwirtschaftlicher Konsum- und Absatzverein Wangen e. G. m. u. H., Wangen.

**III. Konkurse.****IV. Vergleichsverfahren.****V. Landwirtschaftliche Entschuldungsverfahren.**

## a) Eröffnungen.

**Amtsgerichtsbezirk Konstanz.**

Wendelin Nops, Landwirt, Litzelstetten.

**Amtsgerichtsbezirk Engen.**

Emil Baiker und Ehefrau Marie geb. Schellhammer, Weiterdingen, und deren Kinder Friedrich und Franz Josef Vogt.

Josef Fritz und seine Ehefrau Marie geb. Dufner, Uttenhöfen.

Konrad Scheu und seine Ehefrau Oliva geb. Fluck, Wiechs a. R.

Anton Geigges und seine Ehefrau Frieda geb. Reiter, Honstetten.

Josef Bach und seine Ehefrau Anna geb. Widder, Wiechs a. R.

Hugo Maier und seine Ehefrau Lina geb. Maus, Kommingen.

**Amtsgerichtsbezirk Meßkirch.**

Richard Bühler und Ehefrau Viktoria geb. Buck, Bietingen.

Christian Fetzer, Bietingen.

Xaver Klink und Ehefrau Anna geb. Bernhard, Boll.

Otto Fritz II, Buchheim.

Josef Quarleiter und Ehefrau Rosina geb. Mauch, Heinstetten.

Peter Fecht Witwe Elisabeth geb. Glocker, Kreenheinstetten.

Franz Fauler und Ehefrau Anna geb. Häusler, Leibertingen.

Johann Karl Ott, Rast.

Andreas Gabele II, Sauldorf.

**Amtsgerichtsbezirk Pfullendorf.**

Eduard Oppe, Landwirt und Sattler, Heiligenberg.

Josef Schmieder, Landwirtswitwe, Marta geb. Ley, Wintersulgen.

Hermann Breinlinger, Landwirt, und seine Ehefrau Berta geb. Leib, Wintersulgen.

Anton Heine Landwirtsehefrau Agathe geb. Hör, Wintersulgen.

Johann Weh und Ehefrau Marie geb. Rupp, Wintersulgen.

Josef Fischer jung, Landwirt, Ochsenbach.

Friedrich Flaitz, Maurer, Alberweiler.

Hermann Schmid, Landwirt und Kaufmann, und Ehefrau Karoline geb. Rogg, Hellingenberg.

Julius Schnopp, Landwirt, Pfullendorf.

Engelbert Lorenz, Straßenwart, und Ehefrau Marie geb. Breier, Pfullendorf.

Jakob Kellenberger, Landwirt, und Ehefrau Marie geb. Fecht, Herdwangen.

Herbert Reichle, Landwirt, Egelsreute, Gemeinde Burgweiler.

Ernst Roßknecht, Landwirt, Pfullendorf.

Bernhard Mayer, Landwirt, und Ehefrau Marie geb. Lutz, Sohl.

Ignaz Siebler, Landwirt, Großschönach.

Johann Jäger, Landwirt, Herdwangen.

Theodor Graf, Landwirt und Schreiner, Herdwangen.

Anton Braun, Landwirt, und Ehefrau Rosina geb. Klökler, Herdwangen.

Josef Haug und Ehefrau Hildegard geb. Madach, Herdwangen.

Anselm Atzenhofer und Ehefrau Luise geb. Peter, Herdwangen.

Otto Strigel, Landwirt, Zell.

Karl Schnopp, Landwirt, und Ehefrau Marie geb. Lang, Pfullendorf.

Josef Mors jung, Säger, und Ehefrau Elisabeth geb. Hummel, Pfullendorf. \*

Otto Reichle, Landwirt, und Ehefrau Paula geb. Bechinger, Burgweiler.

Simon Eith, Landwirt und Gipsler, und Ehefrau Agnes geb. Storz, Illnensee.

Christian Müller, Landwirt, und Ehefrau Marie Bötsch, Straß, Gemeinde Denkingen.

Konrad Stecher, Landwirt, und Ehefrau Sophie geb. Bixler, Großstadelhofen.

**Amtsgerichtsbezirk Überlingen.**

Matthäus Zeißel, Leustetten.

Josef Walk, Beuren.

Anton Kretzer, Leustetten.

Anton Geiger, Frickingen.

Peter Schlude, Beuren.

Johann Elsner, Frickingen.

Ignaz Stehrer, Frickingen.

Josef Wiedemann, Beuren.

Wilhelm Wegmann, Frickingen.

Leopold Sulger, Unteruhldingen.

Hermann Möhrle, Lämpach-Homberg.

Gottfried Krug, Hepbach-Riedheim.

Georg Riedel, Wittenhofen.

Anton Mutter, Atzenweiler-Homberg.

**Mechanische Glaserei**

Schaufensteranlagen  
Schaukästen  
Doppel- und Schiebefenster

**Anton Rauch, Freiburg Br.**

Hermannstraße 7, Fernsprecher 1139

ANSTRICH MALEREI SCHRIFTEN

**EUGEN KNOSP** TEL. 3298

FREIBURG I. B. MOLTKESTR. 19-21

**Gustav Müller**

Offenburg

fertigt in bester Ausführung  
Leichte Eisenkonstruktionen  
aller Art

**GEBRÜDER MENGLER G.M.B.H.**

Bahnamtliche Rollfuhrunternehmer

Geschäftsstellen: Hauptgüterbahnhof u. Bahnhof Freiburg-Wiehre • Tel.-Sammelnummer: 5241 (nach Geschäfts-schluß 3288)

Internationale Transporte; Verzollung; Verpackung; Versicherungen; Lagerung. Ältestes Speditonshaus am Platze mit größtem Fuhrpark. Kraftwagenbetrieb. Lagerhallen mit Gleisanschluß für alle Zwecke.

# Amtliche Schuldnerverzeichnisse der badischen Amtsgerichte

**Zur Beachtung!** Die Badische Industrie- und Handelskammer legt ihren Lesern die Verpflichtung auf, nachstehende Veröffentlichungen weder zu vertreiben noch zur Einsicht für einen unbestimmten Personenkreis auszulegen. Weiterverbreitung dieser Liste und Nachdruck, auch auszugsweise, ist unbedingt verboten.

Gemäß § 915 ZPO., § 107 KO. muß dieses Verzeichnis nach 5 Jahren vernichtet werden.

Die an dieser Stelle veröffentlichten Schuldnerverzeichnisse entsprechen genau den bei den Amtsgerichten geführten Verzeichnissen. Für Irrtümer und Druckfehler übernehmen Verlag und Redaktion keine Verantwortung.

Anträge auf Streichungen, Ergänzungen, Änderungen u. dergl. sind nicht an die Badische Industrie- und Handelskammer, sondern ausschließlich an das zuständige Amtsgericht zu richten. Die Kammer ist, auch in Ausnahmefällen, außerstande, solchen Anträgen stattzugeben.

H = Haftbefehl zur Ableistung des Offenbarungseides, O = Offenbarungseid geleistet, K = Konkurs mangels Masse abgelehnt

## Amtsgerichtsbezirk Achern

### Renchen

Hodapp Julius, Landwirt . . . 7. 2. H

### Seebach

Maier Karl, Gast- und Landwirt 16. 2. H

## Amtsgerichtsbezirk Baden-Baden

### Baden-Baden

Jacobi Fritz, Kaufmann,  
Lange Straße 35 . . . . . 2. 2. O  
Lindner Elisabeth, Blumenhaus,  
Lange Straße 45 . . . . . 7. 2. H  
Schmid Hans, Ingenieur,  
Lange Straße 40 . . . . . 9. 2. H  
Totola Luise, Privatn, Herren-  
pfädel 11 . . . . . 9. 2. O

## Amtsgerichtsbezirk Bonndorf

### Bonndorf

Keller Frau geb. Häußler . . . 1. 2. H

### Ewattingen

Maier Leo . . . . . 8. 2. H

### Holzschlag

Faller Karl, Photohaus . . . . 1. 2. H

### Reiselfingen

Rogg Stephan, Schneidermeister 2. 2. H  
2. 2. H

### Schwaningen

Hank Wilhelm, Hauptlehrer . . . 8. 2. H  
Hank Wilhelm Ehefrau . . . . . 8. 2. H

## Amtsgerichtsbezirk Boxberg

### Winzenhofen

Keller Anna, Kolonialwaren . . 26. 2. H

## Amtsgerichtsbezirk Bretten

### Bretten

Groll Rudolf, Kaufmann . . . . 20. 2. H

## Amtsgerichtsbezirk Bruchsal

### Bruchsal

Brückel Alois jr., Maurermeister 6. 2. H  
Gürtler Fritz, Hauslehrer,  
Paulusheim . . . . . 6. 2. H  
Seebacher Frau, Schwimmbad-  
straße 21, jetzt Huttenstr. 8 14. 2. H

### Langenbrücken

Dörzbach Heinrich . . . . . 6. 2. H  
Häußler Franz, Landwirt . . . . 23. 1. H

## Amtsgerichtsbezirk Durlach

### Durlach

Buck Otto, Amalienstr. 33 . . . 20. 2. H  
Fuchs Hermann, Tagelöhner,  
Eheleute, Killisfeldstraße . . . 20. 2. H  
Giesecke Gustav, Arbeitslager . . 20. 2. H  
Klee Karl, Schuhhändler . . . . . 20. 2. H  
Riesinger Karl, Reiherwiesen-  
straße 8 . . . . . 27. 2. H

### Durlach-Aue

Günther Hermann . . . . . 20. 7. H

### Söllingen

Seyfried Erwin, Wirt z. grünen  
Baum . . . . . 20. 2. H

## Amtsgerichtsbezirk Eberbach

### Eberbach

Joho Julie (geb. 17. 10. 06) . . . 7. 2. H  
Müller Karl Friedrich Ehefrau,  
Schlosserei . . . . . 7. 2. H  
Pirner Hermann, Ingenieur . . . 5. 2. O  
Rupp Lisette, Ehefrau . . . . . 7. 2. H  
Stumpf Elisabeth, vertr. durch  
ihren Vater Georg Stumpf,  
Bahnarbeiter . . . . . 14. 2. H

### Rockenau

Zimmermann Fritz, Säger . . . 9. 2. O

### Strümpfelbrunn

Haas Rudolf, Tagelöhner . . . . 7. 2. H

### Wagenschwend

Sonntag Katharina . . . . . 14. 2. H

## Amtsgerichtsbezirk Engen

### Engen

Nägeli Heinrich, Maurermeister 6. 2. H

## Amtsgerichtsbezirk Eppingen

### Eppingen

Petri Wilhelm, Landwirt . . . . 14. 2. H

## Amtsgerichtsbezirk Ettenheim

### Altdorf

Wild Fidel, Schreinermeister . . 31. 1. H  
31. 1. H

### Schmieheim

Wachenheimer Julius, Handels-  
mann . . . . . 7. 2. H

## Amtsgerichtsbezirk Freiburg

### Freiburg

Beeking Willi, Goethestr. 6 . . . 23. 2. H  
Dünnbier Gustav, Emmendinger  
Straße 21 . . . . . 16. 2. H

Feser Lydia Frau, Leimgruben-  
gasse 3 . . . . . 16. 2. H  
Gruber Hugo, Tullastr. 5 . . . . 16. 2. H  
Keul Antonie geb. Würbel,  
Gießenstr. 5 . . . . . 19. 2. H  
Kraus Ernst, Kaufmann, Kraus  
Luise geb. Brüderle, Schiller-  
straße 32 . . . . . 19. 2. H  
Lang Hermann, Schuhmacher,  
Hansjakobstr. 60 . . . . . 26. 2. H  
Philipp Robert, Wendelinstr. 29 22. 2. H  
Ratgeber Willi, Redakteur,  
Schiffstr. 9 . . . . . 15. 2. H  
Schuster Robert, Vertreter,  
Merianstr. 2 . . . . . 15. 2. H  
Springer Olga Frll., Belfortstr. 7 22. 2. H  
Steinle Hubert sen., Eisenbahn-  
straße 42 . . . . . 15. 2. H  
Stockbauer Josef jr., Schreib-  
gehilfe, Eschholzstr. 72 . . . . 15. 2. H  
Veit Karl, Makler, Lehener  
Straße 22 . . . . . 19. 2. H

### Burg

Banholzer Hermann, Autoverm. 23. 2. H

### Kappel

Salenbacher Andreas, Rodenhof 23. 2. H

### Kirchzarten

Steinhart Josef, Schreinerei . . 23. 2. H

## Amtsgerichtsbezirk Gengenbach

### Gengenbach

Lämmle Paula geb. Maier, als  
Inhaberin des Photohauses  
Lämmle . . . . . 12. 2. H

### Zell a. H.

Kunz Johann Witwe, Adler-  
Drogerie . . . . . 3. 2. H

## Amtsgerichtsbezirk Heidelberg

### Heidelberg

Arnold Th., Schlosserei, Kaiser-  
straße 96 . . . . . 20. 2. H  
Autz Th. und Herrmann Julius,  
Mechan. Werkstätte, Kur-  
fürstenstraße 29 . . . . . 19. 2. H  
Barth Valentin, Inh. Karoline  
Barth, Dreikönigstr. 16 . . . . . 13. 2. H  
Dittes Walter, Obergeringieur,  
Schillerstr. 16 . . . . . 21. 2. H  
21. 2. O  
Grimminger Heinrich, Kondit.  
und Café, Rohrbach, Heinrich-  
Fuchs-Straße . . . . . 21. 2. H  
Hochstein Frll. Margit, Stickerei,  
Friedrichstr. 8a . . . . . 13. 2. H  
Hoffmann Hans, Kaufmann,  
Kirchheim, Sturkerweg 4 . . . . 20. 2. H

Hummel Marga, Brunnengasse Nr. 14 . . . . .	20. 2. H
Kausen, Obering., Hauptstr. 142 . . . . .	14. 2. H
Knörzer Jakob, Malermeister, Bergheimer Straße 117 . . . . .	21. 2. H
Michenfelder Ernst, Burgstr. 14 . . . . .	6. 2. H
	20. 2. H
Rademacher Karl, Uhrmacher, Ladenburger Straße 2a . . . . .	20. 2. H
Rehberger Fritz, Schuhmacher und Gastwirt, Kirchheim, zum Pfälzer Hof . . . . .	13. 2. H
Riegler Philipp, Kraftwagenführer, Kaiserstr. 32 . . . . .	20. 2. H
Schmitt Peter, Floringasse 3 . . . . .	15. 2. H
Steckel Otto, Student, Steingasse 5 . . . . .	13. 2. H
Streckenbach Reinhold, Rohrbacher Straße 30 . . . . .	22. 2. H
<b>Dossenheim</b>	
Möll Anton, Feinbäckerei, Bergstraße . . . . .	6. 2. H
Theis Heinrich, Lackierer . . . . .	20. 2. H
<b>Gauangeloch</b>	
Barniske Fritz . . . . .	9. 2. O
<b>St. Ilgen</b>	
Fahrenkrug Wilhelm . . . . .	20. 2. H
<b>Schönau</b>	
Stumpf Adolf, Sägewerk . . . . .	13. 2. H
<b>Amtsgerichtsbezirk Karlsruhe</b>	
<b>Karlsruhe</b>	
Ackermann Erwin, Wirkwarenfabrik, Veilchenstr. 7 I . . . . .	19. 2. H
	26. 2. H
	26. 2. H
Birkle Eugen, Waldstr. 4 . . . . .	22. 2. H
Eisen Rudolf, Damenschneiderei Kaiserstr. 136 . . . . .	19. 2. H
Frey Emil, stud. ing., Waldhornstraße 12 . . . . .	19. 2. H
Grimm Philipp, Augartenstr. 24 . . . . .	21. 2. H
Hauß Friedrich K., chem.-techn. Artikel, Lessingstr. 38 . . . . .	26. 2. H
Huttließ Ludwig, Photograph, Jollystr. 21 . . . . .	23. 2. H
Jörger Karl, Auktionator, Zirkel 19 . . . . .	26. 2. H
Kiefer Pauline, Rintheim, Ernststraße 2 . . . . .	19. 2. H
Klumpp Karl, Lebensmittel, Karlstr. 128 . . . . .	26. 2. H
Koch Hermann, Dentist, Zähringerstraße 74 . . . . .	19. 2. H
Maier A., Fahrradreparaturwerkstätte, Nelkenstr. 27 . . . . .	21. 2. K
Meyer Karl, Umlandstr. 41 . . . . .	20. 2. H
Möller Erwin, Schuhmacher, Kreuzstr. 22 . . . . .	26. 2. O
Mosbrucker Frau Elise geb. Endres, Markgrafenstr. 18 II . . . . .	27. 2. H
Mössinger Friedrich Ehefrau Gertrud geb. Hummel, Beierteim . . . . .	20. 2. H
Münch Hermann, Polstermöbel, Sophienstr. 28 . . . . .	20. 2. H
Schöck Hans, Gottesauer Str. 6 . . . . .	26. 2. H
Schweinfurth Fritz, Morgenstraße 51 . . . . .	26. 2. H
Schweitzer & Brecht Nachf. Fa. Inh. Hans Schneider, Gottesauer Straße 6 . . . . .	19. 2. H
Spall Frau Hilda, Konfitüren, Am Stadtgarten 13 . . . . .	22. 2. H
Traumüller Frau Elise geb. Kunzmann, Friseur, Schützenstraße 54 . . . . .	20. 2. H
Weber Hans, Kaufmann, Klauprechtstr. 54 . . . . .	22. 2. O
Zorn Walter, Vertretungen, Adlerstr. 27 III . . . . .	16. 2. H

<b>Blankenloch</b>	
Grimm Karl August, Fahrradhandlung, Hauptstr. 122 . . . . .	21. 2. O
<b>Graben</b>	
Harr Josef, Sattlermeister, Kirchenstr. 6 . . . . .	23. 2. H
<b>Teutschneurent</b>	
Nagel Wilhelm, Mühlenbesitzer . . . . .	19. 2. H
<b>Amtsgerichtsbezirk Lörrach</b>	
<b>Lörrach</b>	
Hänsler Paul, Gärtnerei . . . . .	16. 2. H
Netzer Georg, Grabenstr. 3 . . . . .	27. 2. O
Netzer Georg Ehefrau, Grabenstraße 3 . . . . .	27. 2. O
Simon Gustav, Vertreter, Basler Straße 81 . . . . .	16. 2. H
Stiefvater Josef, Friseurmeister, Turmstr. 16 . . . . .	23. 2. H
<b>Grenzach</b>	
Schmidt Otto, Laborant, Basler Straße . . . . .	21. 2. O
<b>Amtsgerichtsbezirk Mannheim</b>	
<b>Mannheim</b>	
Adelhelm K., Emil-Heckel-Straße 18 . . . . .	16. 2. H
Becker Fritz, R 7, 33 . . . . .	26. 2. H
Bertram Emil, Friedrichsplatz 8 . . . . .	22. 2. H
Brandes Heinrich, Drosselstr. 19 . . . . .	15. 2. H
Breiling Otto, Stanitzstr. 4 . . . . .	15. 2. H
Bucher Frau Karoline, Q 4, 4 . . . . .	22. 2. H
Busch Frau Anna, N 7, 8 . . . . .	22. 2. H
Eberhardt Jakob, Neckarau, Friedrichstr. 42 . . . . .	16. 2. H
zwecks Ergänzung des am 19. 4. 33 beschworenen Vermögensverzeichnisses.	
Ernst Gustav, Waldhof, Fliederweg 14 . . . . .	21. 2. H
Dörsam Georg, Emil-Heckel-Straße 2a . . . . .	22. 2. H
Duhl Valentin, G 7, 14 . . . . .	20. 2. O
Dungs Walter, N 2, 1 . . . . .	22. 2. H
Fahrbach Heinrich, Langstr. 74 . . . . .	22. 2. H
Fritz Julius, O 6, 3 . . . . .	22. 2. H
Gärtner Karl, H 7, 34 . . . . .	16. 2. H
Gläser Jakob, Seckenheim, Offenburger Straße 60 . . . . .	16. 2. H
Gläser Maria, Seckenheim, Offenburger Straße 60 . . . . .	16. 2. H
Grund Georg, Mittelstr. 33a . . . . .	16. 2. H
Güthler Frl. Margarete, Rheinkaistraße 8a . . . . .	23. 2. H
Hamel Otto Firma G. m. b. H., O 7, 24 . . . . .	27. 2. H
Hauck Kurt, Meerwiesenstr. 30 . . . . .	28. 2. H
Heidenreich Albert, Luisenring 27 . . . . .	21. 2. H
Hodecker Ottomar, Käfertal, Gartenstr. 17 . . . . .	19. 2. H
Hölzel Peter, Sandhofen, Zwergstraße 2 . . . . .	21. 2. H
Hook Dr. Heinrich, Luisenring 57 . . . . .	28. 2. H
Hook Dr. med., Luisenring 57 . . . . .	28. 2. H
Huber Josef, Lange Rötterstraße 102 . . . . .	21. 2. H
Karl Leo (auch Leopold), Max-Josef-Straße 7, Geschäftslokal Mittelstr. 3 . . . . .	28. 2. H
Kiegerl Matthias, J 5, 9 . . . . .	21. 2. H
Kuhn Josef, Rheinhäuser Straße 9a, jetzt R 3, 1 II . . . . .	21. 2. H
Kummer Frau Lina, Waldhof, Hubenstr. 28 . . . . .	28. 2. H
Link Anton, C 4, 15 . . . . .	21. 2. H
Mayer Ernst, T 3, 3 . . . . .	16. 2. H
Müller Ludwig, Holzstr. 9 . . . . .	16. 2. H
Müller Marie, Ehefrau des Ludwig Müller, Holzstr. 9 . . . . .	16. 2. H
Ottmann Heinrich, Max-Josef-Straße 2 . . . . .	29. 1. O

Platte Karl jun., Neckarau, Germaniast. 56b . . . . .	20. 2. H
Pohle Heinrich, F 7, 20 . . . . .	20. 2. H
Pohle Anna, Ehefrau des Heinrich Pohle, F 7, 20 . . . . .	20. 2. H
Reichert Fritz, Wallstadt, Wallstadter Straße 177 . . . . .	28. 2. H
Renner Jakob, Collinistr. 24 . . . . .	21. 2. H
Reuter Anny, B 2, 4 . . . . .	28. 2. H
Sauer Reinhold, Nuitsstr. 18 III . . . . .	28. 2. H
Sauer Lotte, Ehefrau des Reinhold Sauer, Nuitsstr. 18 III . . . . .	28. 2. H
Schäfer Heinrich, N 3, 3 . . . . .	23. 2. H
Schneider Friedrich, Verschafeltstraße 13 . . . . .	23. 2. H
Schrödersecker Gottfried, K 4, 7 . . . . .	23. 2. H
Sörgel Frau Enno, P 6, 12/13 . . . . .	21. 2. H
Spannagel Erich Hermann, Max-Josef-Straße 31 . . . . .	19. 2. O
Stamm Daniel, Lameystr. 19 . . . . .	22. 2. O
Stamm Ferdinand, C 4, 1 . . . . .	28. 2. H
Stech Helmut, G 7, 34, part. . . . .	28. 2. H
Stegmüller Frau Elsa, Eichendorffstraße 18 . . . . .	23. 2. H
Uhl Ludwig, Friedrichsring 14 . . . . .	22. 2. H
Werr Richard, O 5, 15 . . . . .	28. 2. H
Zimmermann Frau Hermine, N 3, 10 . . . . .	28. 2. H
<b>Edingen</b>	
Kraus Heinrich, Schulstr. 21 . . . . .	21. 2. H
Schrank Marie, Hauptstraße . . . . .	16. 2. H
<b>Ladenburg</b>	
Katzenmaier Albert, Heidelberger Straße 108 . . . . .	16. 2. O
<b>Neckarhausen</b>	
Alt Jakob . . . . .	2. 2. H
Kraus Josef, Gastwirt . . . . .	28. 2. H
<b>Amtsgerichtsbezirk Meßkirch</b>	
<b>Meßkirch</b>	
Gröber Mathilde, Bäckerei . . . . .	19. 2. H
<b>Kreenheinstetten</b>	
Maier Friedrich . . . . .	19. 2. H
<b>Nusplingen</b>	
Wuhrer Anton, Maurer . . . . .	14. 2. H
<b>Schwenningen</b>	
Siber Joh. Nep., Landwirt . . . . .	14. 2. H
<b>Amtsgerichtsbezirk Mosbach</b>	
<b>Mosbach</b>	
Bechtold Karl, Küfermeister . . . . .	12. 1. H
Dimmig Heinr., Schlosserstr. . . . .	15. 12. H
Weinmann Heinrich, Kaufmann . . . . .	26. 1. H
<b>Aglasterhausen</b>	
Rüdinger Fritz, Mechaniker . . . . .	31. 1. O
<b>Billigheim</b>	
Mayer Erich, Kaufmann . . . . .	15. 12. H
	26. 1. H
<b>Dallau</b>	
Baumann Oskar, Dreschmaschinenbesitzer . . . . .	12. 1. H
<b>Fahrenbach</b>	
Galm Gottfried, Metzgerei . . . . .	12. 1. H
Hestermann Gottlieb . . . . .	15. 12. H
<b>Haßmersheim</b>	
Blankenhorn Ernst . . . . .	15. 12. H
<b>Heinsheim</b>	
Müller Josef, Schlossermeister . . . . .	16. 1. H
<b>Muckental</b>	
Helmstädter Karl, gem. Warengeschäft . . . . .	15. 12. H
Steck II Josef Witwe, Kolonialwaren . . . . .	15. 12. H

**Neckarelz**

- Haas Heinrich, Friseur . . . . . 15.12. H  
 12. 1. H  
 Heiler Ludwig Emil . . . . . 15.12. H

**Neudenau**

- Großkinsky Guido, Zimmer-  
 geschäft . . . . . 12. 1. H  
 Riel Joh., Maler . . . . . 15.12. H

**Amtsgerichtsbez. Neckarbischofsheim****Obergimpert**

- Günther Hermann, Maurermstr. 13. 2. H

**Amtsgerichtsbezirk Neustadt i. Schw.****Neustadt (Schwarzwald)**

- Glöckler Ernst . . . . . 14. 2. H  
 Renner Otto und dessen Ehefrau,  
 Kolonialwarenhandlung und  
 Mineralwasserfabrik . . . . . 14. 2. H  
 Wehrle Karl Georg, Elektro-  
 techniker . . . . . 7. 2. H

**Lenzkirch**

- Bächle Heinrich, Landwirt . . . 14. 2. H  
 Hug Dr. Ernst, Tierarzt . . . . . 7. 2. H

**Amtsgerichtsbezirk Oberkirch****Oberkirch**

- Haas Otto, Kaufmann . . . . . 1. 2. H  
 15. 2. H

**Bad Peterstal**

- Huber Ludwig, zum Schwanen 8. 2. H

**Lierbach**

- Huber Ludwig, Sägewerksbes. 21. 1. H

**Nußbach**

- Otteny Franz, Friseurmeister . . 1. 2. H

**Oppenau**

- Ziegler Franziska, Damen-  
 schneiderin . . . . . 22. 2. H

**Ulm**

- Meier Georg, Landwirt . . . . . 1. 2. H  
 Spraul Anton, Landwirt . . . . . 22. 2. H

**Amtsgerichtsbezirk Offenburg****Offenburg**

- Berger Albert, Diplom-Kaufm.,  
 Bücherrevisor, Friedrichstr. 25 15. 2. H  
 Hausin Karl, zum Palmengarten 1. 2. H  
 Müller Karl, Frauenweg 23, jetzt  
 Konstanz, Wessenbergstr. 29. 3. 2. H  
 Huber Karl, Holzhandlung,  
 Luisenstr. 4 . . . . . 15. 2. O  
 Schäfer II Emilie, Josef Schä-  
 fer II Witwe, Bäckerei, Lange  
 Straße . . . . . 15. 2. H  
 Schüler Karl, Friseur, Lange  
 Straße . . . . . 15. 2. H  
 Speck Franz, Automechaniker,  
 Hauptstr. 38 . . . . . 15. 2. H

**Appenweiler**

- Föll Alfred, mech. Werkstätte . 22. 2. H

**Bohlsbach**

- Siebert Andreas, Seifenhandlung,  
 Haus 80 . . . . . 15. 2. H

**Durbach-Ergersbach**

- Bächle Johann, Landwirt . . . . . 15. 2. H  
 Hurst Wendelin, Arbeiter, Haus  
 Nr. 6 . . . . . 22. 2. H

**Elgersweiler**

- Götz Emil, Dentist . . . . . 22. 2. H

**Fessenbach**

- End Heinrich, Milchwändler,  
 Haus 47 . . . . . 15. 2. H  
 Leitermann Adolf, Küfer . . . . . 15. 2. H

**Zell-Weierbach**

- Schillinger Wilhelm, Sattlerei . 15. 2. H

**Zunsweier**

- Möschle Wilhelm, Schuhmacher-  
 meister und Polizei, Haupt-  
 straße 200 . . . . . 1. 2. H

**Amtsgerichtsbezirk Pforzheim****Pforzheim**

- Bauer Albert, Auktionator,  
 Kronenstr. 4 . . . . . 21. 2. H  
 Bender Alfred, Fabrikant,  
 Goethestr. 35 . . . . . 21. 2. H  
 Drodofsky Hermann, Wirt zum  
 Schweizerhof, St. Georgen-  
 Straße 48 . . . . . 21. 2. H  
 Feßler Alfred, Obstgroßhändler,  
 Ebersteinstr. 7 . . . . . 21. 2. H  
 Gayde Erwin, Fabrikant,  
 Goethestr. 35 . . . . . 21. 2. H  
 Glaser Karl jr., Buckenberg . . 15. 2. H  
 Heim Christian, Fasser, Gellert-  
 straße 4 . . . . . 15. 2. H  
 Heinz Hermann, Fuhrhalter,  
 Bülowstr. 27 . . . . . 22. 2. H  
 Kyris Elfriede, Uhrenfabrikat.,  
 Wildergrund-Allee 2 . . . . . 15. 2. H  
 Laichinger Eugen, Biergroß-  
 händler, Dammstr. 21 . . . . . 22. 2. H  
 Laichinger Emma, Ehefrau von  
 Eugen Laichinger, Damm-  
 straße 21 . . . . . 22. 2. H  
 Laichinger Wilhelm, Biergroß-  
 händler, Dammstr. 21 . . . . . 22. 2. H  
 Maurer Karl, Durlacher Straße 8 22. 2. H  
 Roller Klara, ledig, Schulze-  
 Delitzsch-Straße 54 . . . . . 20. 2. O  
 v. d. Sanden Elise, Schmuck-  
 waren, Zerrennerstr. 32 . . . . . 15. 2. H  
 Schrade Artur, Architekt,  
 Güterstr. 40 . . . . . 15. 2. H  
 Sent Anna geb. Henninger,  
 Calwer Straße 89 . . . . . 27. 2. H  
 Strobel Franz, Landwirt,  
 Mühlstr. 3 . . . . . 22. 2. H  
 Sturm Marie Witwe, Östliche 1 23. 2. H  
 Zeumer Alice, Angestellte,  
 Bahnhofstr. 28 . . . . . 22. 2. H

**Königsbach**

- Benjamin Julius, Viehhändler . 14. 2. O  
 Häuser Rudolf, Durlacher Str. 20 15. 2. H

**Neuhausen**

- Nagel Heinrich, Bäcker . . . . . 15. 2. H

**Steinegg**

- Bogner Sophie, Landwirtsehe-  
 frau, Haus Nr. 67 . . . . . 19. 2. O

**Amtsgerichtsbezirk Säckingen****Säckingen**

- Falschnebner Max . . . . . 20. 2. H  
 Hettich Stephan, Steinbrück-  
 straße 9 . . . . . 19. 2. O  
 Hilpert Artur . . . . . 20. 2. H

**Laufenburg (Baden)**

- Hahn Josef, Schreinermeister . 20. 2. H  
 Müller Hermann, Milchhandlung 20. 2. H  
 22. 2. K  
 Schmidle Oskar, Buchdruckerei 20. 2. H

**Rheinfeld (Baden)**

- Schwander Robert, Chauffeur . 20. 2. H  
 Tschudin Hermann, Konfektion 16. 2. H

**Schwörstadt**

- Meyer Fritz (früher Grenzach) . 20. 2. H

**Amtsgerichtsbezirk Schwetzingen****Schwetzingen**

- Kehrer Else, früher Karl-Theo-  
 dor-Straße 13, jetzt Karlstr. 36 28. 2. H

**Lautenbach Otto, Kaufmann,**

- Forsthausstr. 5 . . . . . 28. 2. H  
 Siebig Karl, Säger . . . . . 21. 2. H

**Hockenheim**

- Barfuß Alfons, Schuhmacherei,  
 Luisenstr. 6 . . . . . 20. 2. H  
 Mann Georg J., Autoreparaturen 6. 2. H  
 Schneider Hans, Zigarrenfabrik,  
 Kaiserstr. 4 . . . . . 20. 2. H

**Neulufheim**

- Braun Albert, Schuhwaren . . . 27. 2. H  
 Krauß Joh. Peter, Baugeschäft 20. 2. H

**Amtsgerichtsbezirk Singen a. H.****Singen a. H.**

- Ackermann Richard, Reisender,  
 Widerholdstr. 4, geb. 25. Jan.  
 1909 in Aalen (Württbg.) . . . 20. 2. O  
 Gebrüder Geppert Firma, Inh.  
 Ernst und Fritz Geppert, Har-  
 senstraße 7 . . . . . 23. 2. H  
 Oberländer Zeitung, Druckerei  
 und Verlagsanstalt G.m.b.H. 22. 2. H

**Friedingen**

- Schmutz Franz, Gastwirt, Frie-  
 dingen, geb. am 6. Febr. 1881 26. 2. O

**Amtsgerichtsbezirk St. Blasien****Niedermühle**

- Ebner Max Johann, Gastwirt . . 28. 2. H

**Segalen**

- Hierholzer Xaver, Landwirt . . . 28. 2. H

**Amtsgerichtsbezirk Triberg****Hornberg**

- Dörner Gustav, Mechaniker. . . 14. 2. H

**Amtsgerichtsbezirk Überlingen****Überlingen**

- Blumenröther Otto, Hotelier . . 21. 2. H

**Frickingen**

- Riedmann Otto, Elektrotechn.  
 Geschäft . . . . . 7. 2. H

**Lippertsreute**

- Wacker Leo, Bauarbeiter . . . . . 24. 2. O

**Meersburg**

- Brock Karl, Kiosk und Tank-  
 stelle . . . . . 15. 2. H

**Oberuhldingen**

- Boser Fritz, Kunststeingeschäft 21. 2. H

**Riedetsweiler**

- Haas Laura, Ehefrau, Pension  
 Seeblick . . . . . 15. 2. H  
 27. 2. O

**Amtsgerichtsbezirk Villingen****Villingen**

- Bürk Karl, Metallwarenfabrik,  
 Rietheimer Straße . . . . . 20. 2. H  
 Müller Josef, Hilfsarbeiter,  
 Marbacher Straße 10 . . . . . 19. 2. O  
 Schnäbele Karl, Kaffee-Restau-  
 rant . . . . . 20. 2. H  
 Schwenk Erwin, Goethestr. 13 . 20. 2. H  
 Sieber Ernst, Schuhmachermstr. 20. 2. H  
 Zimmermann Josef, Rottenführ. 19. 2. K

**St. Georgen (Schwarzwald)**

- Zink Franz, Steindrucker,  
 Unter-Türkei-Straße 16. . . . . 21. 2. H

**Peterzell**

- Schäffler Franz, Fahrradhändler 21. 2. H

**Amtsgerichtsbezirk Waldshut**

**Waldshut**  
Gareis Ehefrau . . . . . 2. 2. H  
**Schachen**  
Spitzenberger Anna, Ehefrau . . . . . 2. 2. H

**Amtsgerichtsbezirk Weinheim**

**Weinheim**  
Bauer Hans, Hauptstr. 77 . . . . . 23. 2. H  
**Heddesheim**  
Schöffmann Paula, Haushälterin  
Friedhofweg . . . . . 23. 2. H  
Weber Alois, Oberdorf . . . . . 23. 2. H

**Leutershausen**  
Geißler Heinrich, Feldhüter . . . . . 16. 2. H

**Berichtigungen.**

**Amtsgericht Mannheim.** Der in den Amtl. Mitteilungen über die Schuldnerverzeichnisse der badischen Amtsgerichte Nr. 23 vom 1. 12. 1933 veröffentlichte Haftbefehl vom 10. 11. 1933 gegen Herrn Hermann Ottmann, Mannheim, Max-Josef-Straße 2, muß lauten: Heinrich Ottmann, Mannheim, Max-Josef-Str. 2. Folgender Haftbefehl wurde aufgehoben:  
David, Fa. Albert A., Rheinau, Rhenania-

straße 98 H 15. 2. 34 (s. Bad. Wirtsch.-Zeitung Nr. 4 vom 20. 2. 34 S. 98).

**Amtsgericht Triberg.** Der in der Badischen Wirtschaftszeitung Nr. 3 vom 5. 2. 1934 veröffentlichte Haftbefehl vom 13. 1. 1934 gegen Gustav Schaumann, Kaufmann, Hornberg, muß lauten: Gustav Schaumann, Ingenieur, Hornberg.

**Beilagen-Hinweis.**

Der heutigen Auflage ist ein Prospekt der Viktoria-Versicherung, Berlin, beige-fügt, den wir der Beachtung unserer Leser empfehlen.

**Konkurse und Vergleichsverfahren siehe Firmenanzeiger**

Herausgeber: Badische Industrie- und Handelskammer. — Druck: C. F. Müller, Buchdruckerei und Verlag. — Verantwortlich: für die Schriftleitung Handelskammersyndikus Dr. Krienen; für den Anzeigenteil Anton Meschede, alle in Karlsruhe. D.A. 1850 IV. Vj. (I. Vj. 34: 5000 Expl.)

**BEZUGSQUELLEN-NACHWEIS**

aus Industrie, Handel und Gewerbe

Normalfeld (2 Zeilen) 1.— RM., jede weitere Zeile 50 Pfg. Nur Jahresabschluß, jährlich 24 Nummern. Bestellungen an die Badische Industrie- und Handelskammer oder die Geschäftsstelle der Badischen Wirtschafts-Zeitung, Karlsruhe, Ritterstraße 1.

**Alteisen Metalle, Altpapier**  
kauft ständig  
**Jacob Schneller**, Karlsruhe,  
Durlacher Straße 34  
Telephon 1597

**Anzeigen-Expedition**  
**Dr. Glock's Anzeig.-Expedit.**  
Karlsruhe, Gartenstr. 23, Tel. 3669

**Arbeitszeit-Kontrolluhren**  
**Karl Jock**, Karlsruhe, Kaiserstr. 179, Tel. 1978

**Aufzüge**  
**Wilhelm Graf**, Masch.-Fabrik,  
Karlsruhe, Tel. 1307

**Auskunfteien**  
**Detektiv Jung**, Karlsruhe,  
Erbprinzenstr. 29 a, Tel. 3706  
**W. Schimmelpfeng** G.m.b.H.,  
Karlsruhe, Kaiserstr. 82, Tel. 3160  
**Theodor Theissen**, Karlsruhe,  
Kaiserstr. 175, Fernspr. 4922

**Autokühler-Reparatur-Werkstätte**  
**Friedrich Held**, Karlsruhe,  
Amalienstr. 65

**Auto-Reparatur**  
**Karl Böhrer**, Auto, Lieferwag.,  
Motorräd., Karlsruhe, Ritterstr.  
13-17, Eing. Gartenstr., Tel. 5932

**Auto-Sattlereien**  
**Wilhelm Nirk jr.**, Karlsruhe,  
Tel. 3892  
**Otto Thiel**, Karlsruhe, Yorkstr. 8

**Autotransporte**  
**G. Mantz**, Karlsruhe,  
Goethestr. 20, Telephon 155

**Baumaterialien Plattenarbeiten**  
**Baubedarf** G. m. b. H., Müller,  
Glauner, Taxis, Karlsruhe,  
Brauerstr. 6 b, Tel. 7576 u. 7577  
**Baustoff-Vertrieb** G. m. b. H.,  
Khe-Westbhf., Tel. 7660-7661  
**K. Gössel**, Karlsruhe,  
Kriegsstr. 97, Tel. 6938/39

**Baumaterialien Plattenarbeiten**  
**Julius Graf & Cie.** G.m.b.H.,  
Karlsruhe, Zeppelinstr. 6, Tel.  
6926/27, Vertr. d. Portl.-Cem.-  
Werke Dykerh.-Wicking A.G.  
**Mette & Reule**, Karlsruhe, Maria-  
Alexandra-Str. 30, Tel. 5419

**Beedete Sachverständige**  
für Schiffahrt: **Hch. Moritz**,  
Karlsruhe, Honselstr. 32, Tel. 663  
**Chem. Techn. Unters.-Anstalt**  
**Dr.-Ing. Dreifuß**, Dr.-Ing. Staab,  
Khe, Karl-Wilhelmstr. 61, T. 7530  
**Ausl. Obst u. Gemüse, M. Hugo**,  
K'he, Redtenbacher 21, Tel. 5512

**Bestecke**  
**Besteckfabrik Karlsruhe** in  
Karlsruhe, Vorholzstr. 66, Tel. 5366,  
Vers. Bestecke Berka-Benka

**Bilder und Einrahmungen**  
**M. Bieg & Co.**, Karlsruhe,  
Akademiestr. 16, Tel. 1916

**Billards**  
**Karl Sontheimer**, Karlsruhe,  
Scheffelstr. 52, Tel. 6537, Neuanf.

**Blechnerei, Gas- und Wasserleitung**  
**Georg Schölch**, Karlsruhe,  
Akademiestr. 14, Tel. 4129  
**Wilh. Weiß Wwe.**, Karlsruhe,  
Steinstr. 14, Tel. 4121

**Blechpackungen**  
**Rhein. Blechwarenwerke A.G.**  
Karlsruhe, Tel. 5698, Hardeck-  
str. 5 (Nähe Westbahnhof)

**Buchbinderei**  
**Berthold Dobler**, Karlsruhe,  
Erbprinzenstr. 20, Tel. 5674

**Buchdruckerei**  
**Georg F. W. Ruf**, Karlsruhe,  
Steinstr. 31, Tel. 7131

**Bücherrevisor**  
**Bucher, Egon**, Karlsruhe, Boeckh-  
str. 24, Tel. 2851, Steuerberat.

**Büro-Bedarf**  
**Ludwig Erhardt**, Karlsruhe,  
Erbprinzenstr. 27, Tel. 898

**Dachdecker**  
**Karl Adler (Andr. Appel Nachf.)**  
Karlsruhe, Kaiserallee 12a, Tel. 11.

**Dachpappen**  
Karlsruhe, Dachpappen- u. Teer-  
produktfabrik **Karl Zaiß**,  
Tel. 1410

**Dezimal- und Brückenwaagen**  
**Otto Mild**, Karlsruhe, Sofienstr. 47,  
Tel. 4927. Mit Eichamtsabn.

**Drogen**  
Chemikal., Farbw., Verbandst.,  
**Wilh. Tscherning**, Karlsruhe,  
Amalienstr. 19, Tel. 519

**Druckereibedarf**  
**Leo Stadthagen**, Karlsruhe,  
Zirkel 27, Gr. 1908, Tel. 4141

**Druckerei - Maschinen**  
**Ph. Ober**, Karlsruhe, Kaiser-  
allee 29, Tel. 4907, Werkstatt  
für alle Systeme

**D.V.A.C., Gau 14 Baden**  
Gaunebenstelle Karlsruhe,  
Erbprinzenstr. 31, Tel. 2711

**Eisenbetonbau**  
**Paul Albert**, Karlsruhe,  
Amalienstr. 11, Tel. 5524

**Eisengießerei**  
**F. Seneca**, G. m. b. H.,  
Karlsruhe, Tel. 5928, Grauguß  
in jeder Qualitätsvorschrift

**Eisenkonstruktion i. Maschinenform**  
**Otto Stiederle**, Karlsruhe,  
Bannwaldallee 1, Tel. 2898

**Etuiss und Musterkoffer**  
**Etuissfabrik Karlsruhe**, Gar-  
tenstr. 72, Tel. 5736

**Feilen u. Metallsägen**  
**Feilenfabrik Karlsruhe**,  
Gust. Ziegler Nachf., Inh. **Jakob**  
**Anslinger**, Khe, Augartenstr. 56

**Feinmechanik**  
**Rich. Friedrich**, Karlsruhe,  
Kriegsstr. 103,  
Mikroskope, Nivellierinstr.  
**Franz Kneller**, Karlsruhe, Wald-  
str. 66, Wissenschaftl. Instru-  
mente jeder Art. Gegr. 1900

**Furnier und Sperrholz**  
**Karl Striegel & Co.**,  
Karlsruhe, Tel. 1491

**Genehmigte Auto-Ferntransporte**  
**Hermann Ochs**, Spedition,  
Karlsruhe, Wilhelm-Kolb-Str. 5,  
Tel. 323. Spez. Weintransporte

**Hoch-, Tief-, Beton-Straßenbau**  
**Georg Groke**, Bauunternehm.,  
Karlsruhe, Marienstr. 86, Tel. 5975  
**Karl Müller, K.-Rüpp.**, Tulpen-  
str. 51, Tel. 2855. Spez. Teerstraße.  
**Jos. Porzelt**, Karlsruhe, Hohen-  
zollernstr. 9, Tel. 6213. Nur Tiefb.

**Holzwohle**  
**Karl Baumann**, Karlsruhe,  
Akademiestr. 20, Tel. 166

**Hypotheken, Häuser R. d. M.**  
**Max Busam**, Karlsruhe, Karlstr. 35  
Häuser, Geschäfte, Beteilig.  
**Friedr. Goetz**, Karlsruhe, Erb-  
prinzenstr. 28, Tel. 2474  
**A. Kiefer**, Karlsruhe, Karlstr. 70,  
Immobilien, Geschäfts- und  
Wohnhäuser

**Friedr. Kull**, Karlsruhe, Karlstr. 98,  
Tel. 4309. Gegr. 1905. Verkauf v.  
Hofgütern, Mühlen, Sägewerk.  
**Nunn & Schmidt**, Karlsruhe,  
Kaiserstr. 136, Tel. 2598. Grund-  
stücke, Häuser, Hausverwalt.  
**Aug. Schmitt**, Gegr. 1879,  
Karlsruhe, Hirschstr. 43, Tel. 2117

Fortsetzung nächste Seite

**Hypotheken, Häuser  
R. d. M.**

Wilh. Walch, Karlsr., Karlstr. 6,  
Tel. 1562, Vermittl. von Häusern  
und Geschäften aller Art

**Inkasso**

Brenner, Oberinsp. a. D.,  
Karlsr., Lessingstr. 49, Tel. 5974

**Juwelier**

R. Groutars, Karlsruhe, Kaiser-  
str. 171, 1 Tr., Fernspr. 7703

**Kaminaufsätze**

W. Kirschler, Karlsr., Herren-  
str. 8, Tel. 1479, Eig. u. fremd. Syst.

**Karosserie- und  
Wagenbau**

Joh. Mundle, Karlsruhe,  
Georg-Friedr.-Str. 17, Tel. 1169

**Kassenschränke  
und Reparaturen**

Wilh. Weiß, Karlsruhe,  
Erbprinzenstr. 24, Tel. 282

**Klischees, Galvanos,  
Stereotypie, Matern**

A. Schütze, Karlsruhe,  
Brauerstr. 19, Tel. 3664

**Kohlenhandlungen**

Schnürer, M., G. m. b. H.,  
Karlsruhe, Parkstr. 17, Tel. 2275

J. Schühle, Karlsruhe,  
Sofienstr. 136, Tel. 4687

Steffelin, A. v., Karlsruhe, Bau-  
meisterstr. 48, Tel. 61 und 261

Zender & Krauß, Karlsruhe  
Kaiserstr. 247, Tel. 4777/78

**Kraftverkehr**

Kraftverkehr-Heß, G. m. b. H.,  
Karlsruhe, Gottesauer Str. 6,  
Tel. 5148, Auto-Reparatur,  
Fahrschule

**Laboratoriums-  
Einrichtungen**

Dr. Bender & Dr. Hobein,  
Karlsr., Kaiserstr. 12, Tel. 2615

**Linoleum**

Franz Gehrecke Nachf.,  
Karlsr., Leopoldstr. 31, Tel. 2222

**Lotterie-Lose**

Heimann Göhringer, Bank-  
geschäft, Pforzheim (Rathaus),  
Staatl. Lotterie-Einnahme,  
Preuß.-Südd. Klassenl. empf.  
1/8 3, 1/4 6, 1/2 12, 1/1 24 Mk. pr. Kl.

**Marmorwarenfabrik**

Theodor Koch  
Heilbronn

**Optik**

Hofer & Co., Karlsruhe,  
nur Waldstr. 95, Tel. 2464

J. W. Krautinger, Karlsruhe,  
Opt. Spez.-Institut, Herren-  
str. 21, Fernspr. 1075

**Papierwaren**

Papier-Uicker, Karlsruhe,  
Friedenstr. 9, Düten u. Beutel,  
Einschlag- u. Packpapier etc.,  
Fernruf 2440

**Patente**

Patentbüro Kleyer, Karlsr.,  
Gartenstr. 23, Tel. 3669

**Polstermöbel und  
Dekoration**

Jakob Stiel, Karlsruhe,  
Karlstr. 27, Tel. 976

**Radio**

Duffner, H., Ing., Karlsruhe,  
Markgrafenstr. 51, Tel. 6743

**Rechenmaschinen**

F. Fütterer, Rechenmaschin.,  
Buchungsmasch. u. Reparatur,  
Karlsruhe, Karlstr. 9, Tel. 8134

K. W. Heck, Karlsr., Douglas-  
str. 7, Tel. 6616, Spezialwerk-  
stätte für Rechenmaschinen

**Schaufenster- und  
Laden-Einrichtungen**

Riesterer, Ed., Nachf., Karlsr.,  
Autogl., Luisenstr. 24, Tel. 1687

**Schlachthofartikel**

Karl Schermer & Co., Karlsr.,  
Winterstr. 44, Tel. 1434

**Schlossereien**

G. Groke, Karlsr., Herrenstr. 5,  
Fernspr. 325

**Schlossereien**

E. Guichardaz, Kunst- u. Bau-  
schloss., Karlsr., Bürgerstr. 9,  
Tel. 1496

**Schreib- und  
Rechenmaschinen**

Ludwig Baum, Karlsruhe,  
Werderstr. 58, Tel. 5792

**Schreibmaschinen  
und Reparaturen**

Beierlein, A., Karlsr., Moltke-  
str. 17, Tel. 2650, Continental

Erika und Ideal  
Gen.-Vertr. Georg Laade,  
Karlsruhe, Gabelsbergerstr. 2,  
Tel. 6285

Gustav Schellinger,  
Spezial-Reparaturwerkstatt  
für Büromaschinen, Karlsruhe,  
Kaiserstr. 225, Tel. 6247

Rud. Schwara, Karlsr., Wald-  
str. 56, Tel. 3398, Auch Verleih

**Schuhfabrik**

M. Dubina, Karlsruhe,  
Hardtstr. 85b

**Schutz- und  
Sicherheitsdienst**

Wachabteilung Karlsruhe,  
Leopoldstr. 15, Tel. 1342

Wir schützen Pers. u. Eigent.  
Gebt unsern Kamerad. Arbeit

**Stempelschnitt-  
Gravierung**

Gebr. Büchel, Gravieranstalt,  
Karlsr., Sofienstr. 114, Tel. 1477

**Steuerberater (Amtl.  
zugel.)**

Dr. Hänslar, Karlsruhe,  
Westendstr. 59, Tel. 6243

**Schweißapparate und  
Zubehör**

Bezner & Gerstner, Karlsr.,  
Akademiestr. 28, Tel. 8123

**Tachometerfabrik  
und Reparatur**

L. Hagenah, Karlsr., Waldhorn-  
str. 19, Tel. 918, Repar. all. Fabr.

**Transmissionen**

Richard Kunkel, Maschinen,  
Werkz., Karlsr., Tullastr. 61,  
Tel. 92

Karlsr. Eisen- u. Metallmanuf.  
Rosenberg & Co., Karlsr., Karl-  
str. 10, Neue u. gebr. Transm.

**Internationale  
Transporte**

Georg Helminger, Kehl-  
Straßburg, Spezialverkehre

**Treuhänder**

Hubert Weiß, Bankdir. a. D.,  
Gerichtl. Sachverständ., Kon-  
kurs- u. Zwangsverwalt., Wirt-  
schaftsgutacht., Karlsr., Ama-  
lienstr. 85 (Kaiserpl.), Tel. 8049

**Kaufmännische und  
techn. Übersetzung**

Franz. u. Engl.: N. Bodenstein,  
Karlsruhe, Bahnhofstr. 6

Italienisch, Pinazzi, Karlsruhe,  
Stephanienstr. 41, Tel. 6014  
(Unterricht)

**Öffentl. Versteigerer**

Max Sasse, Karlsr., Douglas-  
str. 22, Verst. in u. auß. d. Hause.

Taxat. u. Sachverst., Gutacht.

**Wach- und  
Schließinstitut**

Wach- u. Schließges. m. b. H.,  
Karlsr., Kaiserstr. 106, Tel. 577

**Werbegraphik**

M. Steude, Karlsruhe, Saar-  
brücker Str. 59, Tel. 7315

**Werbewesen**

„Der Werbebrief“, Druck- u.  
Verlags-Ges. m. b. H., Karlsr.,  
Sofienstr. 124, Tel. 6149

**Werkzeugmaschinen**

Karlsr. Eisen- u. Metallmanuf.  
Rosenberg & Co. Kar sr., Karl-  
str. 10, Masch. u. Werkz. all. Art

Verwertung stillgel. Betriebe

**Autoöle \* Maschinenöle  
Zylinderöle und sonstige  
Spezialöle und Fette**  
**Karlsruher Maschinenöl-Import  
JACOB BAHM**

**C. Beuffenmüller & Cie. Bretten**  
(Baden)  
Lackier- und Metallwaren-Fabrik. Gegründet 1862.  
Fernsprecher Nr. 202 Postscheck-Konto: Karlsruhe Nr. 2163  
Bianke und lackierte, gepreßte und gedruckte **Metallwaren** nach Muster und  
Zeichnungen aus Eisenblech, Weißblech, Zink, Messing, Kupfer, Aluminium u. Neusilber.  
Spezialität: **Laternen und Blechwaren** für Eisenbahnen und Waggon-  
fabriken, für Apotheken und Industriebedarf, **Feuerwehr-Ausrüstungs-  
gegenstände, Metall-Grabkränze und Dekorationspflanzen.**

**Wirtschaftsprüfer  
W. NERLICH**  
Zugelassen beim Landes-  
finanzamt Karlsruhe  
Mitglied des Instituts für  
Wirtschaftspr. e. V. Berlin  
**LAHR (BADEN)**  
Kaiserstraße 27, Fernsprecher 4202

**Treuhand- und Steuer-  
beratungsbüro  
Dr. Rudolf Imhof**  
zugelassen beim Landesfinanzamt  
Karlsruhe  
**Dr. Hans Schweiß**  
Freiburg i. Breisg.  
Kaiserstr. 89, Kapfererhaus  
Fernsprecher 7531

**Wirtschafts- und Steuerberatung**  
Treuhändertätigkeit  
Betriebskontrolle

**Badischer Treuhand-Dienst  
Dr. OTTO BREUN**  
MANNHEIM, N 7, 11 (Kaiserring) Tel. 24966/96

**Unkündbare  
Tilgungsdarlehen**  
durch Darlehensvertrag von  
Mk. 200 bis Mk. 5000 beim  
**Landesverb. württ. Haus-  
u. Grundbes.-Vereine in  
Heilbronn a. N.**  
Streng diskret, kl. monatliche Raten.

**Tapeten Linoleum**  
die schöne billige u. gute Wandbekleidung  
die ideale hygienische Fußbodenbelag  
Verlangen Sie Muster und Voranfrage  
**C-KOSTER** gegr. 1877  
FREIBURG i. B. KAISERSTR. 25B